



Kikeriki

WIR WECKEN AUF
10 Jahre erfolgreich in der Steiermark

Kikeriki gehört zu den meist gelesenen Regionalzeitungen

Gesundheitstage

31. Aug. – 5. Sept.

2020



Geschickte Hände für Ihre Füße!



Bringt Ihren Körper wieder ins Lot

PODOLOGIE

ORTHOPÄDIE- SCHUHE BERGER

Orthop. Berger-Geier GmbH
www.orthop.at

© Christian Krammer 2020

HAGELSCHADEN?

REPARIEREN WIR PERFEKT!



TOBISCH

KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI
Info: Seite 9



Obersaifen 256 | 8225 Pöllau
Tel.: 03335 / 46683
www.kfz-tobisch.at

Werbung

Steinmann

JAGD & FISCHEREI • HERREN TRACHTENMODE

Ing. Jürgen Steinmann

Büchsenmachermeister



Marburger Str. 6 | A-8160 Weiz

Tel. 03172 / 2217

www.steinmann.cc

Werbung

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser!



Essen ist ein Bedürfnis – Genießen ist eine Kunst...

Wir leben in einem der schönsten Länder der Welt, und das heißt Österreich.

R eich an Menschen die auch in der Krise zusammenstehen? Gemeinsam werden wir alles zum Positiven meistern, auch wenn es zu eventuellen Rückschlägen kommt. Nützen wir alle NEUEN Ideen, Möglichkeiten und Freundschaften, damit es uns auch in Zukunft wieder gut gehen möge. Keiner weiß, auch nicht die momentan sehr geforderte Politik, was noch kommen kann!

Der KIKERIKI ist und war immer zur Politik sehr kritisch, was in einer funktionierenden Demokratie auch notwendig ist. Jetzt ist es aber Zeit die PolitikerInnen arbeiten zu lassen, denn wie ich meine, tun sie ja ihr Bestes! Aufgefordert sind jetzt jene Parteien, die nur Kritik üben anstatt den Schulterchluss anzustreben.

Die Krise weltweit zeigt uns, dass wir unsere heimischen Unternehmen in allen Sparten unterstützen müssen, daher **DAHEIM EINKAUFEN sichert Arbeitsplätze!**

Österreich ist doch ein wertvolles Vorzeigeland und es soll auch so bleiben (UMDENKEN).

Vieles nur mehr aus „Bequemlichkeit“ oder vielleicht wegen eines kurzen Weges oder Maskenpflicht an ausländische Online-Shops abzugeben, ist der falsche Weg. Wir haben sehr vieles knapp vor unserer Haustür. Auch Rückschläge dürfen uns nicht den Mut nehmen weiterzumachen.

Auch der KIKERIKI hat mit der Krise zu kämpfen, aber viele Unternehmen zeigten mir ihre Solidarität, VIELEN DANK dafür. Franz Steinmann 0664 / 396 0303.

Unsere Tiere in der Krise



Viele Menschen, ob aus Einsamkeit oder anderen Überlegungen, lieben ihre Tiere und das ist gut so. Emi und Joschi sind meine beiden Katzen, oft berichtet, haben auch mir persönlich die Krise erträglich gemacht. Sie brauchen nur ein wenig Liebe und gutes Futter. Ihre Dankbarkeit kommt postwendend!

Schützen wir unsere Lieblinge und vergessen nicht auf den Tierarzt damit sie auch gesund bleiben, wie auch wir es gerne mögen! (Siehe Kolumne TGK Gleisdorf, Seite 8)

Liebe Grüße vom Kikeriki

Is Bankerl!

Is Bankerl auf der Olm, des kinnt wos erzöhl'n,
steht do scha a poor Johr,

und san scha g'sessn drauf viele Söln.

Wohrscheinli hots mitkriagt: Sorg'n, Tränen und Leid.

Owa vor ollem Dankbarkeit und Freid!

Weil wenn ma sitzt auf dem Bankerl, und owischaut ins Tol,
dann merkt ma wo ma herkommt,
und wo ma si z'rucksehnt auf amol!

Die Natur is, wos mi auziag,
wos mir gib mei ganze Kroft!
Sie is do wenn i mi aufreg,
schenkt mir Ruhe ganz, ganz oft!
Tuat nit wert'n wer i bain,
wia i ausschau woher i kimm.
Derf oafoch sei,
oafoch i!

Und du mei liabs Bankerl,
bist vuller Moos und scha ganz grau!
I find di g'rod richtig
Wenn I di so anschau!
Genau so richtig, san wir olle auf unsrerer Erd!
Is gegenseitige Bewert'n und Vergleich'n,
des is verkehrt!

Wir san Olle einzigartig,
wia die Pflanz'n in der Natur,
so sullt'n wir a sein
ganz oafoch wir selber nur!

Wenn ma's vergessn,
setz ma uns auf a Bankerl,
schaun owi ins Tol!
Dann merk ma wos wichtig is,
und es kehrt Ruhe ein auf amol!

Sandra Ederer (Strallegg) ■



ROSEL

Fachberatung • Superservice • Superpreise

Unser hauseigener Kundendienst garantiert auch Service nach dem Kauf!

 Elektrogroßhandel • Elektro-Installationen • Küchenstudio
 Bäderstudio • Ofenstudio • 2000 m² Ausstellungsfläche

Öffnungszeiten: MO bis FR: 08 - 12 und 14 - 18 Uhr, SA: 08 - 17 Uhr

Whirlpool
**Einbauserdset
AKP 470 + AKT 109**

- Energieeffizienzklasse: A
- Edelstahl
- 4 Blitz-Kochzonen
- Ober-/Unterhitze, Heißluft, Grill


 statt € 648,-
€ 299,-
AEG
**Multidampfgarer
BSS 79232**

EEK: A+

- Sous Vide-Funktion
- Kerntempersensoren: Punktgenaues Garen
- Touch Control-Berührungssensoren
- Maße (HxBxT): 94x595x567 mm


AKTION
Bauknecht
Integrierbarer Geschirrspüler

BRBE 2B19 X

- EEK: A+
- 13 Maßgedecke
- 5 Spülprogramme
- Edelstahl Innenraum
- Maße (HxBxT): 820x555x598


 statt € 799,-
€ 399,-
elektra
Dunstabzugshaube

DKW 6562 X

- EEK: A
- Abluft- und umluftfähig
- 3 Lüfterstufen
- Touch Control
- Maße (HxBxT): 750-1080 x 595 x 510


 statt € 399,-
€ 329,-
exquisit
**integrierbarer Einbau-
Kühlschrank EKS 131**

EEK: A++

- Nettoinhalt: 130L
- Türanschlag wechselbar
- Höhe: 88 cm


€ 199,-
Bauknecht
**integrierbarer Einbaukühl-
Gefrierkombination**

KGIE 1182 A+

- Inhalt Kühl: 195 Liter
- Inhalt Gefrier: 80 Liter
- Höhe: 177 cm


 statt € 979,-
€ 499,-
DER NEUE BORA IST DA

BORA
IHR OFEN-UND HERDSTUDIO – GROSSE AUSSTELLUNG – SUPER PREISE
LOHBERGER
Festbrennstoffherd REGA 75.4.2

- EEK: A+
- Nennleistung: 7,5 kW
- Farbe: schwarz-matt
- Sichtfenster bei Heizraum
- Maße (HxBxT): 850-920x750x600


 statt € 2098,-
€ 1990,-
HAAS + SOHN
Pelletofen HSP 2.17 Premium

- Vollautomatische Raumtemperaturregelung
- Allergikerfreundlich
- Sparsamer Dauerbetrieb
- Leistung(kW): 2,4-8,6
- mit WLAN
- Maße (HxBxT): 960 x 525 x 515


 statt € 2399,-
€ 1990,-
CELUS
Celus Cook 75

 ab
€ 599,-

HAAS + SOHN
**Festbrennstoffherd
HSH 75 Flame**

- Farbe: Anthrazit
- Nennleistung: 7,5 kW
- Maße (HxBxT): 850/910x600x750


 statt € 1849,-
€ 1190,-
LOHBERGER
**Kaminofen
Cook Me**

- EEK: A+
- Heizen und Kochen in einem Scheitholzkaminofen.
- Gesamtwärmeleistung in kW 3,5-7
- geeigneter Brennstoff: Holzsplitte oder Holzbriketts
- Maße (HxBxT): 946 x 500 x 444


 statt € 2484,-
€ 1790,-
HAAS + SOHN
**Haas & Sohn
HA 40.6 Anthrazit**

- EEK: A+
- Leistung: 6kW
- Aschelade
- Rauchabzug hinten
- 24 Stunden Dauerbetrieb
- Rüttelrost
- Maße (HxBxT): 850-870 x 400 x 600


 statt € 779,-
€ 649,-

Meine Freunde

Mein Freund, der Sonnenaufgang



Wie wenig Lärm machen doch die wirklichen Wunder dieser Welt: der Mond, die Sterne, die Bäume, die Blumen, die Kinder, ihr Lächeln, der Sonnenaufgang. Und genau das ist - wie es Antoine de St. Exupéry, Autor des Kultbuchs „der kleine

Prinz“ nannte - das Konzert der kleinen Dinge.

Es gibt da auch ein Sprichwort, das besagt, dass die Sonne „das Gold der Armen“ sei. Da ist schon was dran, denn sie kostet ja nichts und geht an keinem Dorf vorüber. Sie strahlt für alle Menschen gleich hell, sagt ein Sprichwort aus Afrika! Das Problem dabei ist allerdings, dass wir Menschen uns, bedingt durch unsere großartigen technischen Möglichkeiten an die ultravioletten, künstlichen Lichtquellen derart gewöhnt haben, dass es uns nicht mehr möglich ist, das Licht der Sonne zu ertragen!

Die Poesie der Sonne hat die Menschen von Beginn an beeindruckt und unzählige Dichter, Sänger, Philosophen und andere außergewöhnliche Menschen haben die Sonne auf ihre Weise dargestellt. Udo Jürgens hat darüber getextet: Wenn ein Traum, irgendein Traum sich nicht erfüllt, wenn die Liebe zu Ende geht; wenn selbst die Hoffnung nicht mehr besteht – nur Einsamkeit! Wenn das Schicksal uns etwas nimmt, vertraue der Zeit, denn immer, immer wieder geht die Sonne auf, denn Dunkelheit für immer gibt es nie! In meinem Herzen flattert leise ein kleiner bunter Schmetterling. Denn schickt die Sehnsucht auf die Reise. Ich seh ein Land, das liegt noch weit, wo Liebe wohnt und Zärtlichkeit. Zeig mir den Platz an der Sonne, wo alle Menschen sich versteh'n. Liebe allein ist die Sonne, drum darf die Liebe nie untergeh'n!

Diese Texte deute ich auch als Trost für schwere Stunden. Jeder Mensch erlebt schwere Stunden und es ist sicher nicht immer einfach, sich davon zu erholen.

Aber das macht ja gerade das Leben aus! Irgendwie geht es immer weiter! Die Japaner haben das kurz, aber sehr treffend formuliert: Es gibt ein Bleiben im Gehen, ein Gewinnen im Verlieren, ein Ende und einen Neuanfang. Genau genommen gibt es im Leben ja gar keine Alternative als immer wieder von vorne zu beginnen – und das ein Leben lang! Trotz größter Dunkelheit gibt es immer wieder Lichtblicke, die uns neue Hoffnungen schenken. Es ist wie die Geschichte von der Raupe, die behauptete, dass die Welt zu Ende sei. Dem entgegen sagte der Schmetterling: „Nein, es ist nicht das Ende, sondern der Anfang.“

Wir machen uns oft lustig über die uralten Völker, die die Sonne angebetet oder sogar zur Gottheit erhoben haben. Dabei vergessen wir, wie es Ingeborg Bachmann ausdrückte:



Die Sonne, die uns mächtig einheizt, uns auch am Leben hält! Es gibt nichts Schöneres unter der Sonne, als unter der Sonne zu sein! Äußerst poetisch hat auch Cat Stevens in seinem Lied „Morning has broken“ den Tagesbeginn besungen: Der Morgen ist angebrochen als wäre es der allererste Morgen. Die Amsel hat gesungen als wäre sie der allererste Vogel. Gepriesen sei ihr Gesang, gepriesen sei der Morgen. Gepriesen seien sie dafür, der Welt neu entsprungen zu sein!

Im berühmten Sonnengesang des Franz von Assisi wird die Sonne gleich zu Beginn gepriesen: „Gelobt seist du, mein Herr samt all deinen Werken, doch im besonderen Maß durch Schwester Sonne; auf uns herab lässt du sie scheinen. Wie schön ist sie: sie strahlt mit großem Glanze. Von dir, oh Höchster, hat sie ihren Sinn!“ Und der große Ambrosius ergänzt: „Die Sonne ist das Auge der Welt, die Freude des Tages!“

Die größte Lehre für mich ist, dass die Sonne, wenn sie aufgeht immer „strahlt“, wie wir zu sagen pflegen. Wäre unser Leben nicht noch lebenswerter, wenn alle Menschen jeden Morgen mit einem strahlenden Gesicht den Tag beginnen würden? Strahlende Menschen sind einfach „ansteckend“ und erzeugen eine gute Atmosphäre. Strahlende Menschen tragen den Frieden in sich und geben ihn automatisch andere Menschen weiter. Der berühmte Medizinmann und Häuptling der Lakota, Black Elk erklärte seinen Stammesbrüdern, dass erst dann der Friede in die Herzen kommen wird, wenn sie die Einheit mit dem Universum erkennen. So betrachtet ist die Sonne wie ein Heilmittel, das nichts kostet und uns vom Himmel persönlich geschenkt wird – jedem von uns! Diese kostenlose Energie steht jeden Einzelnen täglich zur Verfügung. Und wenn Regenwolken die Sonne verdecken, so ist sie ja trotzdem da. Und selbst wenn am Morgen der Regen vom Himmel fällt, gibt es Grund zur Freude, denn das „Nass des Himmels“ lässt die schönsten Blumen blühen, das beste Gemüse gedeihen und ist daher für unser Leben genauso wichtig wie die Sonne! In Wahrheit betritt der Mensch das Paradies nicht erst nach seinem Tode, sondern das Paradies beginnt hier und endet in der Ewigkeit!

Allerdings soll man deshalb nicht sorglos durchs Leben gehen und den Ratschlag von Friedrich Hölderlin ernst nehmen, der meinte: „Noch immer haben die die Welt zur Hölle gemacht, die vorgeben, sie zum Paradies zu machen.“ Wie wir aus der Bibel wissen, gibt es im Paradies halt auch eine Schlange!

Franz Bergmann, Rohrbach/Lafnitz, bergi57@gmx.at



das binder bett

gesund schlafen mit zirbenholz



Mein Bett Österreich

Das metallfreie Zirbenholz-
BOXSPRING-Bett

380
ZIRBENHOLZ
BETTEN
MODELLE!



Liegen Sie bereits
auf einer VitalWOOD®
Matratze?

Diese Matratze ist das Ergebnis jahrelanger Entwicklung zur vollkommen metallfreien Federkernmatratze aus den Naturmaterialien Latex und Kokos. Bestmögliche Abstützung der Wirbelsäule und eine perfekte Anpassung an die Körperkonturen sind somit möglich!



8160 Preding bei Weiz
Eisteichweg 4, Apfelholzschlössl
Tel. +43 664 1920900
www.moebel-binder.at

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Apfelholzschlössl oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit Tischlermeister Michael Binder.



Bilder: dGitty



Das Apfelholzschlössl BINDER ist Beratungs-ort und Ausstellungsraum für Möbel aus unserer Fertigung. Öffnungszeiten Montag bis Freitag 7-12 und 13-17 Uhr, Samstag nach telefonischer Vereinbarung.

TRADITIONELLES KOCHEN UND HEIZEN IM NEUEN LOOK



Kochen und Heizen wie früher – nur besser. Das ist es was viele Ofen- und Festbrennstoffherd-Hersteller versprechen. Und genauso ist es. In den letzten Jahrzehnten hat sich hier viel bei Schadstoffentwicklung, Verbrauch und selbstverständlich auch im Design getan. Ein Grund mehr einen Blick darauf zu werfen.

Der Brennstoff Holz

Egal um welche Ofenform es sich handelt – mit der neuesten Technologie und dem ältesten Brennstoff der Welt machen Sie sich unabhängig von allen Energielieferanten – unabhängig von jeglicher Stromversorgung.

Tischherd – modernes Design, bewährte Funktion

Der Tischherd galt schon zu früheren Zeiten als Mittelpunkt der Küche. Immerhin verbindet er zwei zentrale Funktionen – heizen und kochen in einem Gerät.

Doch wer glaubt, dass ein Tischherd in der modernen Küche keinen Platz mehr findet, der irrt. Ein Tischherd kann auch hier Gemütlichkeit verströmen und Gaumenfreuden bereiten.

Individuelles Design, geradlinige Ausführung verleihen einem Tischherd die Eleganz um auch in einer modernen Küche allen Anforderungen gerecht zu werden. Ein Tischherd ist ein wahrer Eye-Catcher, verpasst dem Schweinsbraten das gewisse Extra und spendet wohlige Wärme für den gesamten Raum.



Abbildung: © LOHBERGER HERD

Einbindung ins Zentralheizsystem

Sehr oft wird ein Tischherd, Kamin- oder Kachelofen als Zusatzheizung eingebaut. Das Zentralheizsystem wird dabei über ein anderes Heizsystem geführt und der Ofen bzw. Tischherd versorgt nur Räume in unmittelbarer Nähe mit Wärme. Doch bei vielen Varianten lässt sich die Wärme des Ofens in das zentrale Heizsystem einspeisen. Egal ob zur Warmwasseraufbereitung oder zur Beheizung der restlichen Wohnfläche. Ein Pufferspeicher kommt hierbei oft zum Einsatz.

Wärmendes Feuerknistern

In der kalten Jahreszeit ist der perfekte Platz auf dem Sofa, um dem Knistern im Kamin- oder Kachelofen zu lauschen und den lodernen Flammen zu zusehen – nicht wahr?



Abbildung © KachelofenFuego Anton Eder GmbH

Eines ist gewiss: der nächste Winter kommt bestimmt. Deswegen ist jetzt der richtige Zeitpunkt den Einbau eines Kamin- oder Kachelofens zu planen.

Hohe Effizienz bei modernen Kachelöfen

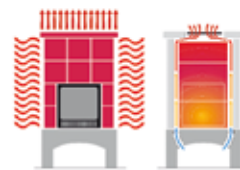


Abbildung © Thermosystem FUEGO Kachelöfen, Anton Eder GmbH.

Die Ansprüche an Kachelöfen sind deutlich gestiegen. So war es früher

rein der Nutzen, der ganz klar im Vordergrund stand, sind es heute nicht nur Optik, sondern auch Schadstoff- und Feinstaubentwicklung, die genauestens geprüft und als grundlegende Kriterien betrachtet werden. In der Designentwicklung gibt es dabei kaum mehr Grenzen. Dank neuentwickelter Systeme ist auch der Blick aufs Feuer möglich, der früher oft verwehrt blieb. Langanhaltende Wärme der Kachelverkleidung und schnell verfügbare Strahlungswärme vereinen sich dabei und geben selbst nach dem Erlöschen des Feuers noch lange Wärme an den Raum ab.

Eine App für Kamin- und Pelletöfen?



Einer der führenden Hersteller für Kamin- und Pelletöfen hat nun auch eine eigene App für seine Produkte entwickelt. Die App kommuniziert wann welcher Handgriff gesetzt werden soll, damit

mit minimalem Aufwand und maximaler Effizienz geheizt wird. Die App übermittelt auch Daten über die benötigte Holzmenge, Raumtemperatur, Statistiken zum Brennmaterial-Verbrauch und wann ein Service durchgeführt werden soll. Spannend, finden Sie nicht? Alle Ausführungsdetails und Gestaltungsmöglichkeiten lernen Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch kennen.

Ihr Ofenstudio im Oberen Feistritztal
Technik Center Rosel 03174 4448, Mo – Fr 8-12
und 14-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr www.rosel.at

ROSEL

10.000 Schritte zum Glück

Orthop.
Berger-Geier GmbH

Gehen ist gesund für Mensch und Umwelt und doch legen wir immer weniger Wege zu Fuß zurück. Im Durchschnitt kommen wir heute noch auf etwa 1000 Schritte am Tag, was eine Wegstrecke von rund 650 Metern entspricht.

Hat man dann noch Fußbeschwerden, schränken diese die Bewegungsfreiheit zusätzlich ein. Die Orthop. Berger-Geier GmbH, hilft Ihnen gerne bei Ihren Beschwerden und empfiehlt täglich 10.000 Schritte zu tun, um Schritt für Schritt körperlich und geistig vital zu bleiben.

Die Firma wurde 1995 von Manuela und Alfred Berger in Birkfeld gegründet. Auch trotz der Covid19 Pandemie konnte der ausgezeichnete österreichische Orthopädie-Schuhmacherbetrieb den Beschäftigungsstand an den Standorten in Birkfeld, Weiz, Hartberg und Neunkirchen von 27 Mitarbeitern halten.

Der Familienbetrieb kann mit Freude in die Zukunft schauen. Der Betrieb ist stolz auf seine kompetenten MitarbeiterInnen, die ein umfangreiches und professionelles Service anbieten.

Die beiden Söhne eröffnen dem Unternehmen neue Perspektiven. Sie sind bereits Orthopädienschuhmachermeister und vertiefen Ihre Fachkenntnisse durch zusätzliche Weiterbildungen.

Der ältere Sohn **Patrick Berger** konnte 2019 seine Podologie-Ausbildung in Holland mit Auszeichnung abschließen. Bei **aktiven podologischen Therapie-soleen** nach der „Methode Derks“ wird



die Fußmuskulatur gestärkt, sowie Haltung und Gangbild verbessert. Dünne Elemente erzielen im Fuß eine Muskelanspannung oder Muskelentspannung. Zusammen mit mechanisch wirkenden Elementen, haben sie Einfluss auf die Bewegungsketten und die Projektion des Körperschwerpunktes. **Mehr Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.orthop.at**

Michael Berger hat in Salzburg seine Orthopädiotechnik Ausbildung begonnen. **So kann in näherer Zukunft auch Orthesentechnik, Prothesentechnik und Rehabilitationstechnik angeboten werden.**

Besuchen Sie unsere **GESUNDHEITSWOCHE** vom 31.8. – 5.9.2020. Es werden **kostenlos podologische Beratungen und Venenmessungen, Ganganalysen in Hartberg, ein LOWA Passformtag in Birkfeld sowie Prozenttage** angeboten.

Um telefonische **Voranmeldung** für Birkfeld unter 03174/3084, Hartberg 03332/63316 und Weiz 03172/30841 wird gebeten.

Gehen macht glücklich und verlängert Schritt für Schritt Ihr Leben. Tun Sie Ihren Füßen etwas Gutes und lassen Sie sich vom Team der Orthop. Berger-Geier GmbH „für IHREN guten Auftritt“ verwöhnen!

GESUNDHEITSTAGE

ORTHOPÄDIE-
SCHUHE
BERGER
Orthop. Berger-Geier GmbH

31. Aug. – 5. Sept.

www.orthop.at

Birkfeld

MO 31.8. **-15% auf lagernde Schuhe**
DI 1.9. **-15% auf lagernde Schuhe**
MI 2.9. **-15% auf lagernde Schuhe**
DO 3.9. **podol. INFO-Untersuchung kostenfrei**
FR 4.9. **Passform-Analyse Lowa**

Weiz

MI 2.9. **podol. INFO-Untersuchung kostenfrei**
DO 3.9. **-15% auf lagernde Schuhe**
Fr 4.9. **-15% auf lagernde Schuhe**

Hartberg

MO 31.8. **podol. INFO-Untersuchung kostenfrei**
DI 1.9. **Venenmessung kostenfrei**
-15% auf Delilah Stützstrümpfe
DO 3.9. **-15% auf lagernde Schuhe**
FR 4.9. **-15% auf lagernde Schuhe**
SA 5.9. **Geh- und Laufanalyse kostenfrei,**
-15% auf lagernde Schuhe

8190 Birkfeld
Fischbacher Straße 4
Tel. 03174 3084

8230 Hartberg
Ressavarstraße 4b
Tel. 03332 63316

8160 Weiz
Dr. Karl-Renner-Gasse 22
Tel. 03172 30841

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung!

MIT DER NATUR LEBEN

Der Jogler spricht



Der Jogler und die 8 Wegbegleiter

Achtsamkeit, der 7. Wegbegleiter

Jeder von uns kennt das – beim Frühstück denken wir schon daran, was in der Arbeit ansteht, was wir noch einkaufen müssen und was es am Abend noch zu erledigen gibt. Viel zu selten nehmen wir die Momente wahr, die wir im Hier und Jetzt leben und das verursacht oft Stress und Überforderung.

Achtsam sein – was bedeutet das eigentlich? Der Begriff Achtsamkeit stammt ursprünglich aus dem Buddhismus und ist eine Form von Meditation. Achtsam sein bedeutet aber auch, die Dinge wahrzunehmen ohne sie zu bewerten. Der Mensch neigt dazu, alles zu bewerten, wenn man achtsam ist, konzentriert man sich auf den Moment, der außerhalb unserer Gedanken stattfindet, man versucht Distanz zu den Gedanken zu schaffen. Eine einfache Übung dazu ist, sich auf das Atmen zu konzentrieren – einatmen, ausatmen, einatmen, ausatmen... oder sich unter der Dusche auf den Wasserstrahl zu konzentrieren anstatt über den Einkaufszettel nachzudenken.

Achtsamkeit kann aber auch bedeuten, die alltäglichen Abläufe einmal zu ändern, den Tag aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Man kann z.B. Musik hören, die man sonst nie hört, oder einen anderen Weg als üblich nehmen. Egal was, es sollte anders sein als immer und diesen Moment sollte man bewusst wahrnehmen.

Aber auch Dankbarkeit hat mit Achtsamkeit zu tun. Wofür sind wir dankbar? Es können oft kleine Momente oder Gefühle sein, für die wir dankbar sind, das Lachen eines Kindes, das Singen eines Vogels, ein angenehmer Geruch oder einfach ein nettes Gespräch mit dem Nachbarn. All das wahrzunehmen bedeutet Achtsamkeit und kann zu einem zufriedeneren und glücklicheren Leben beitragen.

In diesem Sinne „carpe diem“

Ihr Jogler, www.jogler.at

Werbung

INNERE MEDIZIN

Dr. Martin Kaiba



**Ihr Internist erklärt....
....Wissenswertes aus der Welt der Inneren Medizin!**

DER HERBST...

„Na da bist du aber diesmal früh dran, wenn du schon den Herbst thematisierst“, ruft mein lieber Freund Franz Bergmann, der bekannte Autor von „Meine Freunde“. Nun, der frühe Vogel fängt den Wurm, wie man so schön sagt und die Zeit vergeht wie im Flug! Da sind sie schon wieder, die ernstesten Themen, die man heuer auch mit „Herbst“ umreißt! Über die 2. Welle ist schon genug gesagt, da wissen Sie, geschätzte LeserIn, schon bescheid! Ich kann nur wieder ergänzen: Bleiben Sie optimistisch und stärken Sie ihr Immunsystem! Aber damit wohl nicht genug! Der Herbst ist halt auch ein Symbol für die Vergänglichkeit.

Nicht einmal die Jahreszeiten bleiben „ewig jung“. Und da sind wir schon am Punkt! So wie die Zeit vergeht, so vergeht auch ein Menschenleben. Je älter, desto schneller, wie viele von uns feststellen müssen! Und das wäre schlicht der Anlass, den Herbst des Lebens gut vorzubereiten!

Dazu zählt ganz einfach einmal die bekannte regelmäßige Gesundenuntersuchung, aber nicht weniger wichtig ist es auch, eine Patientenverfügung aufzusetzen. Da fragen sie am besten den Arzt des Vertrauens! Denn jetzt oder nie ist die Zeit, um für später die Weichen zu stellen! Und damit wirklich alles gut geregelt ist, gehört zu jeder Patientenverfügung auch eine Vorsorgevollmacht! Darüber berät sie ganz sicher Ihr Notar! Nur so können sie dann getrost den Herbst genießen und vor allem viel Unbill insbesondere auch von ihren lieben Angehörigen abhalten – und das wollen wir doch gewiss alle, oder?

*Internist im Greenhall Medical Centre
Innere Medizin – Arbeitsmedizin – Komplementärmedizin
Privat und Wahlarzt aller Kassen
Ortenhofenstraße 63, Pöllau im Naturpark Pöllauertal
Fernruf: 03335/20579*

Werbung

TIERÄRZTEZENTRUM

Gleisdorf Süd | TA Mag. Anja Graf



Wasserspaß mit Wuffi 1

Wir befinden uns mitten in des Bellos Badesaison. Nicht alle, aber viele Hunde mögen Wasser sehr gern. Einige sind kaum vom kühlen Nass fernzuhalten.

Daran ist im Großen und Ganzen auch nichts auszusetzen. Schließlich handelt es sich um eine lustige und gelenkschonende Möglichkeit, dem Wauzi Bewegung zu verschaffen und an wirklich heißen Tagen begeben wir uns ja selbst auch sehr gern ins nächste Freibad zur Abkühlung.

Einige Dinge sollte man jedoch wissen, damit der Badetag nicht unerfreulich, oder sogar dramatisch endet.

Einige grundlegende Dinge, die wir beim Baden beachten müssen, gelten auch für den Rex: allem voran soll er nicht direkt mit A***bombe ins Wasser, sondern langsam! Besonders, wenn der Hund erhitzt ist durch z.B. den Weg zum See – geben sie ihm erst die Möglichkeit, Beine und Bauch zu kühlen bevor sein Ball erstmals ins tiefere Wasser fliegt.

Wer selbst ein Sonnenanbeter ist, darf das gerne machen. Der Hund braucht in den Schwimmpausen aber unbedingt einen schattigen Platz.

Auch, wenn das Fell nass und er vermeintlich gut abgekühlt ist, hält das kein Nickerchen lang an und es besteht die Gefahr eines Hitzeschlags oder Sonnenstichs.

Und weil mir noch viel mehr einfällt, dass beachtet werden will, damit dass Schwimmvergnügen gut in Erinnerung bleibt, geht's beim nächsten Mal weiter.

*Tierklinik Gleisdorf-Süd
Pirching 85, 8200 Hofstätten an der Raab
Telefon: 03112 385550*

Werbung

HAGELSCHADEN?

REPARIEREN WIR PERFEKT!



DIE PROFIS BEI UNFALL UND KAROSSERIESCHÄDEN



TOBISCH
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI



**DIREKTABRECHNUNG
MIT ALLEN
VERSICHERUNGEN**

**REPARATUR ALLER MARKEN
MIT ORIGINALTEILEN**

Mehr als 40 Tonnen verteilt: Oststeirischer Verein versorgt 100 kenianische Familien schon monatelang mit Lebensmitteln



Der Verein „Zukunft Dank Dir“ vermittelt Schulpatenschaften und führt Infrastrukturprojekte im Südosten Kenias durch. Weil durch Corona viele Menschen ihre Arbeit verloren haben und die Kinder aufgrund von Schulschließungen dort nicht mehr gepflegt werden können, droht Hunger. Der Verein organisiert nun mit Spendengeld Lebensmittelpakete.

Aus einem Kenia-Urlaub vor vier Jahren entwickelten sich Liebe und Leidenschaft: Liebe für das Land und Leidenschaft, ihren Bewohnern zu helfen. Das Ehepaar Alexandra Neuhold und Johann Haiderer-Neuhold aus dem oststeirischen Mitterdorf an der Raab erlebte in Kenia neben unglaublicher Schönheit und Herzlichkeit auch bittere Armut. Die beiden wollten etwas tun, steckten privat Tausende Euro in die Hilfe für die Menschen vor Ort. Um diese auszuweiten, gründeten sie 2018 „Zukunft Dank Dir“. Der Verein vermittelt Schulpatenschaften – **100 Kinder, sieben Studenten und deren Familien werden mittlerweile unterstützt** – und wickelt Infrastrukturprojekte ab. So konnte etwa im Dorf Gongoni ein Brunnen gebaut werden, der etwa 600 Menschen mit Wasser versorgt. Auch wurden ein Schulgebäude und ein Krisenhaus errichtet sowie ein Take-Care-Center (TCC) wird aktiv betrieben. Zur Absicherung der Investitionen wurde in Kenia eigens eine Stiftung ins Leben gerufen.

Dann kam Corona – und damit der Tourismus zum Erliegen. In der Küstenregion im Süden von Mombasa – dort ist eine Schwerpunktregion des Vereins – sind viele Menschen als Tagelöhner vom Tourismus abhängig, leben quasi von der Hand in den Mund. Keine Touristen bedeuten also keine Arbeit. Keine Arbeit, kein Geld. Auch nicht, um Lebensmittel zu kaufen. Noch dazu steigen die Preise, da Grenz- und Geschäftsschließungen das Nahrungsmittelangebot verknappen, wie Salome Uhuru, kenianische Mitarbeiterin des Vereins, berichtet.

Normalerweise werden die Patenkinder von „Zukunft Dank Dir“ an ihren Schulen gepflegt. Auch das fällt nun weg, die Schulen der Primär- und Sekundärstufen und Universitäten bleiben aufgrund von Corona sogar für den Rest des Jahres 2020 geschlossen. Der Verein hat deshalb bereits im März begonnen, **Lebensmittelpakete** nicht nur für die Patenkinder, sondern **für ihre gesamten Familien** zu organisieren. „Dies ist eine riesige Herausforderung für „Zukunft Dank Dir“,“ sagt Vereinsobfrau Alexandra Neuhold, „denn zwischen der Versorgung eines Kindes an der Schule und derjenigen einer ganzen Familie zuhause liegen finanzielle Welten. Eine Monatsaktion, welche **die Versorgung für rund 100 Familien** nachhaltig verbessert, **kostet etwa 2300 Euro**. Das ist um einiges mehr, als wir uns durch die Schulgebühren für den ausgefallenen Unterricht im heurigen Jahr ersparen können.“ **Bisher konnten mehr als 40 Tonnen an Lebensmitteln im Projektgebiet verteilt werden.**



Mithilfe eines Großsponsors wurde auch auf 13 Hektar Mais angebaut. „Die Ernte geht kommenden Donnerstag los. Wenn alles planmäßig verläuft, sollten wir damit 70 Familien bis Dezember ernähren können“, hofft Alexandra Neuhold.

Der Bau mehrerer Lagerräume läuft. Langsam geht dem Verein aber das Geld aus – mehrere Veranstaltungen und Aktionen, bei denen heuer sonst in Summe wohl mehr als 20.000 Euro an Spenden für „Zukunft Dank Dir“ hereingekommen wären, können nun coronabedingt nicht stattfinden. Darunter etwa die Rallye Weiz oder eine Lesung. Fraglich ist auch, ob in der Adventzeit Christkindlmärkte mit entsprechenden Spendenständen möglich sein werden. Laut Vereinskassier Johann Haiderer-Neuhold ist in der jetzigen Zeit sehr schwierig, aber nicht unmöglich dafür Alternativen zu finden.

In Kenia wurden mit Stand 2. August insgesamt 22.053 Personen (13.265 noch aktiv Kranke) positiv auf das Coronavirus getestet, 369 sind verstorben. „Die Situation wird immer schlimmer, wir kratzen tagtäglich mit den Neuinfektionen an der Tausendergrenze. Lokalen Medienberichten zufolge hat die Regierung jetzt auch 100.000 Leichensäcke bestellt“, sagt Alexandra Neuhold.

„Zukunft Dank Dir“ versucht in dieser Ausnahmesituation, den Familien der Patenkinder zumindest die Sorge um das tägliche Brot zu nehmen. „Die Dankbarkeit der Eltern und Kinder in Kenia ist jedenfalls riesengroß! Viele schicken uns Nachrichten per WhatsApp und wir telefonieren mehrmals wöchentlich mit unserem Team vor Ort. Die Lebensmittelpakete sind für viele Menschen derzeit oft der einzige Lichtblick in ihrem Alltag“, berichtet die Vereinsobfrau – und hofft deshalb auf weitere Spenden. **Ein Paket kostet übrigens 15 Euro.**

Weitere Infos: Zukunft Dank Dir

Obfrau Alexandra Neuhold: +43 664 1010994

Spendenkonto: Inhaber: Zukunft Dank Dir Österreich

Verwendungszweck: "Lebensmittel"

IBAN: AT56 2081 5000 4232 5175 BIC: STSPAT2GXXX

Tracht & Moden-Posch lebt die Joglland Tracht!



Tracht & Mode ... die anzieht!
MODEN·POSCH

8254 WENIGZELL • Tel. 03336/2145

Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr u. 14.30-18 Uhr, SA 8-12 Uhr

www.modenposch.at

Kleider machen Leute, heißt ein bekanntes Sprichwort. Andererseits machen Leute auch Kleider! Es gibt Menschen, für die bedeutet Kleider kaufen ein Vergnügen, für andere wiederum ist es eine Qual. Bei der Fa. „Tracht & Moden Posch“ hingegen ist ein Besuch immer ein erfreuliches Ereignis! Bereits vor dem Betreten wird man mittels eines Schildes oberhalb des Einganges „herzlich begrüßt.“

Beim Betreten des Geschäftes wird man vom immer freundlichen Personal mit einem herzlichen „Grüß Gott“ empfangen. Individuelle Wünsche werden stets zur besten Kundenzufriedenheit gelöst und verabschiedet wird man mit einem steirischen „Pfiat di Gott“. Der Grund dieser angenehmen Atmosphäre ist auf Grete Posch, der Chefin des renommierten Betriebes zurückzuführen, denn ihre Firmenphilosophie lautet Freundlichkeit, Ehrlichkeit und Herzlichkeit.

Frau Posch hat sich durch dieses Geschäft einen Kindheits Traum verwirklicht, denn für Kleider hat sie sich schon von klein auf interessiert und ebenso träumte sie damals schon, selbstständig zu werden. Ihr Leben ist der beste Beweis, dass man durch einen starken Willen, Kämpfervatur, Einsatzbereitschaft und Liebe zum Beruf Berge versetzen kann. In ihrem Fall ist mit den Bergen das „Joglland“ gemeint, dass sie im Besonderen liebt und bei ihren Trachtenkollektionen immer wieder einfließen lässt. Für sie bedeuten Trachten eine Lebenseinstellung, weil Trachten zeigen, woher man stammt und diese Verbundenheit zur Heimat betonen will. Das Joglland ist für Grete Posch der schönste Platz der Welt! Dort zu leben und arbeiten zu dürfen, empfindet sie als Gnade.

Auch Farben haben für sie eine große Bedeutung. So verwendet sie gerne die blaue Farbe, weil es für sie die Farbe des Universums darstellt, und selbstverständlich kommt auch die Farbe Grün nicht zu kurz, womit sie auf das Joglland hinweist. Rot bedeutet für sie die Liebe und damit auch zur Region, weil es eben das Herz, wie auch die Rosen andeutet. Und da ihr die Ideen nie ausgehen, arbeitet sie gerade an gestrickten Joglland -Konfektionsteilen. Da auch Nachhaltigkeit für sie von großer Bedeutung ist, arbeitet sie auch mit Firmen aus Österreich zusammen und hilft dadurch heimische Arbeitsplätze zu sichern. Die Tatsache, dass ihr Mann Franz ihr von Beginn an mit Rat und Tat stets perfekt zur Seite stand – und das bereits seit nicht weniger als 40 Ehejahren (!) – sagt ebenfalls sehr viel Positives aus! Ihre Kunden kommen nicht selten von weit her, wobei sie überzeugt ist, dass dabei auch die gute Werbung im „Kikeriki“ eine wesentliche Rolle spielt.

bergi57@gmx.at

Tracht

die anzieht!



Kd. Westen	ab € 62,90
Kd. Gilets	ab € 89,90
Kd. Lederhosen	ab € 99,90



festl. Anzug	€ 339,00
Sakko	€ 129,90
Hose	



festl. Jacke	€ 209,90
festl. Kleid	€ 219,90



BW. Dirndl	€ 219,90
------------	----------



festl. Dirndl	€ 329,00
---------------	----------

Ihr Fachgeschäft

MODEN·POSCH
WENIGZELL

8254 Pittermann 211, Tel. 03336 / 2145

www.modenposch.at

Öffnungszeiten:
MO-FR 8-12 Uhr
u. 14.30-18 Uhr,
SA 8-12 Uhr

SCHAFBÄUERIN

Karina Neuhold



Wische-Wasche-Wolle waschen!

An warmen Sommertagen denken nicht viele an Schafwolle und an die Produkte daraus. Dennoch hat in dieser heißen Zeit die Wolle bei mir Hochsaison. Es laufen die Vorbereitungen für die spätere Verarbeitung, denn in den warmen Sommermonaten wird die meiste Wolle gewaschen und getrocknet. Jede Woche wasche ich (zwischen) 25-50 kg Wolle bei uns am Hof und lege sie zum Trocknen auf. Das Waschen ist ein sehr grundlegender wichtiger Schritt. Die Wolle muss schön sortiert und sauber sein, um auch schöne Produkte draus herstellen zu können. Um die Rohwolle sauber zu bekommen wird sie zuerst, meist über Nacht, im Wasserbad eingeweicht. Danach wird sie zwischen zwei Gittern so lange gewaschen und gespült, bis das abfließende Wasser ganz klar ist. Die nasse Wolle kommt dann in Gitterkörbe wo das meiste Wasser ablaufen kann bevor sie später auf dem Dachboden der Scheune zum Trocknen auf Gerüsten aufgelegt wird. Dabei wird sie täglich gewendet und aufgezupft, bis sie trocken genug ist um in Stoff- und Papiersäcken verpackt zu werden. Je wärmer die Außentemperatur, umso besser und rascher trocknet die Wolle. Bei Regenwetter oder im Herbst, ist die Luftfeuchtigkeit schon höher und der Trockenvorgang braucht viel länger.

Auf diese Weise wasche ich einige 100 Kilogramm und freue mich wenn ich einen großen Vorrat an schön gewaschener Wolle habe. Denn der nächste Winter kommt bestimmt und dann werden fesche, gesunde Wollprodukte aus meinem riesigen Wollberg gemacht!

Somit wünsche ich Ihnen einen schönen Spätsommer und verbleibe mit lieben wolligen Grüßen

0664/4473404, wohlig@karinas-wollwelt.at
www.karinas-wollwelt.at

RESILIENZTRAINING

Kevin Lagler



„Wer ein Warum zum Leben hat, erträgt fast jedes Wie“

Der Philosoph Friedrich Nietzsche sagte „neulich“: „Wer ein Warum zum Leben hat, erträgt fast jedes Wie.“ Vielleicht haben auch Sie sich in Ihrem Leben schon einmal die Frage gestellt: „Wie soll ich das bloß ertragen?“ Die Frage kam Ihnen hoffentlich nicht damals in den Sinn, als Sie Ihren Partner „besser“ kennengelernt haben. ;-) Spaß beiseite! Im Leben von uns Menschen tauchen Hürden auf. Das ist nicht zu leugnen. Krisen, Herausforderungen, Tief- und Schicksalsschläge: alles ist möglich. Es wäre gelogen zu sagen, die Welt ist ausschließlich mit kunterbunten Farben gemalt. Es gibt sie – diese entfärbten Tage. Sie gehören dazu, so wie auch die Sonnenstunden. Wenn wir vor solchen Aufgaben und Herausforderungen stehen, kann es vorkommen, dass Fragen auftauchen. „Können wir das bewältigen?“, „Sind wir stark genug, um das zu überstehen?“, „Wie sollen wir das bloß ertragen?“ Doch erinnern wir uns noch einmal daran, was der gute Friedrich sagte: „Wer ein Warum zum Leben hat, erträgt fast jedes Wie.“ Ein schöner Satz mit Wahrheitsgehalt! Ein Warum in unserem Leben ist wie ein Leuchtturm in der Brandung. Selbst wenn Nebel aufzieht, das Meer stürmischer wird – wir spüren das Licht.

Wir haben diesen tiefen Beweggrund, trotzdem „Ja“ zum Leben zu sagen. Weiterzumachen. Nicht aufzugeben. Kräfte zu mobilisieren. Selbst wenn wir uns am Tiefpunkt befinden: Ein Warum gibt uns Auftrieb und Halt. Oft höre ich von Menschen, dass es die Kinder waren, ohne die sie heute nicht mehr wären. Oder eine besondere Aufgabe und Herzensangelegenheit, die dieser Mensch noch unbedingt erfüllen wollte. Egal, was es ist: Wenn es für Sie Bedeutung hat, ist das Warum immer richtig und stark genug, um fast jedes Wie zu ertragen. Ich lade Sie ein, sich Gedanken darüber zu machen, was Ihr Fixstern, Ihr Anker im Leben ist.

Ihr Kevin Lagler
 Resilienztrainer, Mentaltrainer und Freund der Weisheit
 Mobil: 0664-1159355 | E-Mail: info@kevinlagler.at

STERNESCHNUPPEN

Astrid Atzler



Steirische Sternschnuppen reloaded

Wir leben zurzeit in einer sehr geplagten Welt. Ganz schon knurrig, was einem so unterkommt. Aber auch interessant. Dieser Tage las ich in einer österreichischen Tageszeitung einen Leserbrief, in dem der Schreiber sich über den in Mode gekommenen Gruß „Bleiben Sie gesund!“ tatsächlich beschwerte (!), denn dies sei nichts anderes als ein Befehl und von Befehlen halte er nichts. Wie dieser Leserbriefschreiber ein „Alles Gute!“ interpretieren würde, mag ich mir nicht vorstellen, hoffentlich löst ein liebgemeintes „Pass auf Dich auf!“ keinen lebensbedrohlichen Angstschub aus. Holy Moly! Bei so viel Blödsinn hilft nur noch ein Notschrei. Warum plappern so viele Leute Unsinn? Oder erzählen in der Öffentlichkeit am Handy Sachen, die sie sonst nur unter vier Augen besprechen würden?

Aber manchmal hört und sieht man auch was Schönes, von Unbekannten, die am Nebentisch in einer Gaststube sitzen, die man nicht kennt und vermutlich nie wieder begegnen wird. Ein junger Mann drückt sein Handy fest ans Ohr und spricht in tröstendem Tonfall, dass die Verspätung nichts ausmache, fürsorglich mahnt er vorsichtig zu fahren, ja den Helm aufzusetzen und vor der Unterführung unbedingt vom Rad zu steigen, weil es zu gefährlich sei. Mit einem Lächeln wiederholt er mehrmals, wie sehr er sich freut, streicht dabei zärtlich über das Tischtuch, als säße sein Schatz schon neben ihm. Obwohl ich es eigentlich eilig hab, bleibe ich sitzen und warte mit ihm. Nervös wutzelt er an der Serviette herum, man merkt, wie lang ihm die Sekunden und Minuten vorkommen, als endlich, endlich die Tür mit Schwung aufgerissen wird, sich Augenpaare beglückt wiederfinden und im nächsten Moment in zugetaner Umarmung versinken.

astrid.atzler@gmx.at

Es gibt nicht einen Grund,
sich im GIZ Rosegg anzusiedeln.

Sondern ZIG!



„Ein Arbeitsplatz mit professioneller Serviceleistung und Urlaubsfeeling vor der Haustür.“

Evelyn Götz
crosseye Marketing GmbH

"Handschlagqualität und Vertrauen. Wir werden von einem großartigen Team betreut."

Manfred Mosbacher
M&E Werkzeugservice GmbH

„Viel Platz und Raum und ein professionelles Netzwerk unterschiedlicher Branchen und Unternehmen.“

Markus Rechberger
Spenglerei Markus Rechberger



Ihr Ansprechpartner:
Martin Feiner
Rosegg 1, 8191 Birkfeld
+43 3172 26409
office@ecowall.at
www.giz-rosegg.at

GEDANKEN zur ZEIT



"Gemma schau", heißt eines der vielen virtuos-
en Lieder von Andre' Heller.

Geschrieben 1976, passt es doch zu allen Zeiten, nicht zuletzt in unsere Gegenwart. Denn: Voyeurismus kennt kein Ablaufdatum.

Neugier und Sensationslust gehören zum Menschen. Und Neugier ist grundsätzlich nichts Schlechtes, zumal sie oft verbunden ist mit Wissensdrang, Lernbereitschaft und Offenheit gegenüber Unbekanntem. Sie hält jung und wach, verhindert geistigen Still-

stand und fördert so manchen Fortschritt. Nur ist sie leider von ernsthaftem Interesse nicht selten weit entfernt. "Die Teilnahme der meisten Menschen besteht aus einer Mischung von Neugier und Wichtigtuerei", stellte Marie von Ebner-Eschenbach einst fest. Diese Beobachtung stimmt immer noch, heute vielleicht mehr denn je. Und dass neuerdings sogar die Polizei gegen so genannte Gaffer vorzugehen gedenkt, auch mit Zwangsgewalt, wenn nötig, hat einen so aktuellen wie traurigen Grund: Immer öfter kleben Schaulustige in bester Schmeißfliegenmanier an

sämtlichen Sichtfenstern zur Um- und Mitwelt. Da filmen sie Unfälle, fotografieren Tragödien und behindern dabei oft sogar lebenswichtige Rettungseinsätze. Aber – schließt das 'Recht auf das eigene Bild' das Recht auf Respektlosigkeit und ernsthafte Gefährdung anderer mit ein? Ganz schuldlos sind die neuen Medien an dieser Entwicklung wohl nicht. Mobbing gab es gewiss immer schon, nur hieß es früher anders – und betraf einen kleineren, letztlich

überschaubaren Bereich. In der neuen Welt der sozialen Medien ist es nun aber tatsächlich die ganze Welt, die munter teilhaben kann an Hass, Spott und Diffamierung. Über schlechte Schüler, dicke Teenager sowie Außenseiter aller Art lacht mittlerweile nicht nur ein kleines Grüppchen, sondern der halbe Erdball.

Doch der Hass im Netz ist nur eine der vielen Eisbergspitzen, unter denen ein guter, alter Wert beharrlich dahinschmilzt: Respekt. Der Begriff 'soziale Medien' führt ja auch in die Irre, denn sehr sozial geht es da nicht immer zu. Geteilt wird nicht nur Anteilnahme, sondern öfter wohl bloß die Begeisterung für das perfekte Katastrophenvideo oder das schockierendste Bild. Sicher, am Unglück anderer hat der Mensch sich schon immer gern geweidet. Früher strömte man halt zu tausenden auf die mittelalterlichen Marktplätze, um öffentlichen Hinrichtun-

gen beizuwohnen. Heute ist dieser Marktplatz weltweit – ein Bildschirm. Und aus tausenden wurden Millionen. In Thailand erhängte ein Vater sein elf Monate altes Mädchen. Live auf Facebook. Die Beerdigung wurde ebenfalls per Video übertragen. Und vor kurzem sah eine Gruppe Jugendlicher in Florida einem Mann tatenlos beim Ertrinken zu. Nun, nicht ganz tatenlos: statt zu helfen, filmten sie seinen Todeskampf, um die Aufnahmen sogleich auf Facebook zu stellen. Nur wer, bitte, schaut sich das an? – Anscheinend viele. "Gemma schau", lautet eben mehrheitlich die Devise.

Also, gemma schau! Wenn Tiere gehetzt, gequält, gemartert werden – oder zumindest während ihrer tragischen Rettung zum rechtmäßigen Tod beim Schlachter verstört auf der Autobahn umherirren, wie zuletzt zahllose Hühner. Und gemma schau, erst recht, wenn es um Menschen geht. Da hält man sein Handy noch ein bisschen begieriger drauf, auf den brennenden Bus etwa, in dem zuletzt bei einem Unfall in Bayern die Insassen verzweifelt um ihr Leben kämpften. Oder auf eine Schwangere, die mit ihrem Baby starb, als sie von einer Wiener Straßenbahn erfasst wurde. Sicher, auch das gute alte Fernsehen bedient in gewissen Programmen, die man gern Kanäle nennen möchte, die Schaulust des Durchschnittsmenschen. Aber nur die Zuseher zu kritisieren oder die Programmchefs wäre ungerecht und grundfalsch! Zuerst müssen sich schließlich einmal genügend Personen finden, die sich bereitwillig allen öffentlichen Blicken zur Verfügung stellen während sie heiraten, gebären, esoterisch einleuchtet werden oder sich wahlweise den Bauch flachsaugen oder die Brüste aufblasen lassen. Und deshalb: Gemma schau, wenn vermeintliche Profis Messiewohnungen aufräumen oder einem übergewichtigen beim Abnehmen gut sichtbar unter die allzu feisten Arme greifen. Natürlich, auch qualitativ hochwertige Formate bedienen mitunter einen Teil des Voyeurs in uns allen. Im häuslichen Frieden genießen wir sie fast, all die Schau-

plätze von Nachbarschaftszwist und Erbschaftsstreit.

Ja, selbst ein älteres Paar, das im Swingerclub sein Sexualeben neu entdeckte, eilt mit seiner frisch gewonnenen Lust nicht hurtig unter die Bettdecke, sondern ins Fernsehen und in den Buchhandel. Und was die Herren Haneke und Seidl als seelisches Wellnessprogramm für die Wand so formidabel aufbereiten, das serviert uns die um nichts weniger formidable

Elizabeth T. Spira allsommerlich auf den TV-Schirm. Neben den aktuellen "Liebesgeschichten" sind auch ihre "Alltagsgeschichten" längst Klassiker, die zum Teil mehr als zehn Wiederholungen publikumsreich überstanden haben, denn die darin portaitierten menschlichen Mikrokosmen zwischen Rausch und Randal, Häferlkaffee und Häfenvergangenheit, nackten Tatsachen und mitgeliefertem Seelenstriptease berühren zu jeder Zeit. Einsamkeit und Enttäuschung, Verzweiflung, Wut, Sucht und Melancholie haben eben auch kein Ablaufdatum. Und zeichnen uns. Innen und außen. Manfred Deix ist tot, seine Figuren bleiben unsterblich. Und einmal könnten wir selbst eine von ihnen geworden sein, ohne es zu merken. Bis die anderen rufen: „Gemma schau!“ Und wir können von Glück sagen, wenn sie kein Smartphone dabei haben.

Andrea Sailer/Weiz (August, 2017)

Mehr Respekt,
bitte.

Chalet Teufelsteinblick

Unser mit Liebe zum Detail eingerichtetes Chalet befindet sich in Fischbach und hat eine Wohnfläche von ca. 100 qm.

Es eignet sich für 2 – 5 Personen.

Herzlich willkommen, sind auch Ihre 4-beinigen Familienmitglieder.



Das Ferienhaus besteht aus einem **Wohnraum (Stubn)**, wo sich ein Bett für eine Person befindet, zusätzlich sorgen ein Pelletofen, ein Kachelofen und ein Tischherd (der sich auch zum Kochen eignet) in den kalten Monaten für wohlige Wärme.

Im Erdgeschoss ist eine voll ausgestattete **Küche** mit Kühl- und Gefrierschrank, einem Geschirrspüler, Kaffeefiltermaschine, Wasserkocher und einer kleinen Waschmaschine.



Im Obergeschoß befinden sich 2 **Schlafzimmer** (ein Doppelbett und zwei Einzelbetten), ein **Badezimmer mit Dusche, Badewanne** und einem WC.

Das Haus ist mit einer Stereoanlage und einem TV-Flachbildschirm in der Stubn ausgestattet. Auch in den Schlafräumen befinden sich jeweils TV-Flachbildschirme.

Im **Garten** und auf der **Terrasse** stehen für Sie in den Sommermonaten eine Sitzgruppe und ein Grill bereit.

Sie können Ihren PKW direkt vor dem Haus parken.

FREIZEITAKTIVITÄTEN

Die Umgebung von Fischbach bietet sich sehr für Wandertouren, Langlaufen, Schneeschuhwandern und Radtouren an.

AUSFLUGSZIELE

- Teufelstein
- Museum für Bäuerliches Handwerk
- Hand- und Heimarbeit aus der Waldheimat
- Veronika's Kräuterhof
- Bergbauer's Geschenksstube
- Kirchen und Kapellen
- Naturbadeteich
- Minigolfanlage
- Peter Rossegger's Gedenkstätten
- Blumenstraße
- Shopping-Tour nach St. Marein im Mürztal oder Kapfenberg (ca. 30 Minuten Fahrtzeit)
- Ski fahren in St. Kathrein am Hauenstein, Semmering und Schanz
- Tierpark Herberstein

DIE SAGE VOM TEUFELSTEIN

Nach dem Sündenfall entbrannte in Luzifer dem Teufel noch einmal das Verlangen in das Reich der Seligen zurück zu kehren.

Gottvater wollte ihm diesen Wunsch nicht verwehren und sprach: „Wenn du in der Christnacht während der heiligen Wandlung einen Turm bauen kannst, der bis in den Himmel reicht, so will ich deinen Wunsch erfüllen.“

Mit einer selbst gezimmerten Kraxe flog Luzifer in der Christnacht auf die Hohe Veitsch und fasste sich von dort einen riesigen Stein. Beim dritten Male riss der Teufel einen so mächtigen Felsstein los, dass sein Korb am Rücken zerbarst und die Steintrümmer über die Wiese kollerten.

Die Glocke hub an zu läuten und die Zeit war vertan.

Der Berg auf welchem das geschah, heißt seitdem der Teufelstein.

ANFAHRT:



KONTAKT:

Sonja Breitegger
8190 Birkfeld
Tel.: 0664/282845
E-Mail: s.breitegger@gmx.net

Chalet Teufelsteinblick



Chalet
Teufelsteinblick

SÄMTLICHE HOLZBAUARBEITEN WURDEN VON DER **FA. HOFBAUER** VERRICHTET.

BRAMAC DACHSTEINE VON DER **FA. SAJOWITZ DACH** VERLEGT SOWIE DIE ACHFLÄCHENFENSTER VON DER **FA. VELUX** VERBAUT





**Grabstein und Einfassung
ab € 1.986.-**

mild stein
VON NATUR AUS DAS BESTE



Emanuel Mild
Geschäftsführer
Mild Stein Ges.m.b.H.

freut sich über Ihre Kontaktaufnahme und berät Sie gerne in allen Naturstein-Angelegenheiten! Vereinbaren Sie noch heute einen persönlichen Beratungstermin!

Mobil: 0676/7908706

ALLERHEILIGEN NAHT! JETZT IST DIE BESTE ZEIT FÜR IHRE GRAB-RENOVIERUNG!

Seit über hundert Jahren, mittlerweile in der fünften Generation, beschäftigt sich die Firma Mild Stein mit der Bearbeitung und Verarbeitung von Naturstein. Die langjährige Steinmetzerfahrung fließt in jede Beratung und in alle Arbeiten für unsere Kunden ein. Fachkundige Kundenberatung ist ein wichtiger Bestandteil für die erfolgreiche Ausführung Ihrer Natursteinarbeiten.

Die letzte Ruhestätte eines Menschen ist Trauer- und Erinnerungsplatz für die Hinterbliebenen. Das Grabdenkmal ist et-

was ganz Persönliches, es ist ein Zeichen der Würdigung und der Wertschätzung.

Dem Steinmetz kommt daher eine große Verantwortung zu. Er orientiert sich nach den Vorstellungen und Wünschen der Kunden, um so ein einzigartiges, kreatives Grabdenkmal zu gestalten. Die Gestaltung dieses Andenkens soll Ausdruck des Gedenkens an einen unverwechselbaren Menschen sein. Die Persönlichkeit des Verstorbenen kann durch die Steinform, durch die Materialauswahl- und Bearbeitung sowie durch die Inschrift und durch religiöse oder weltliche Symbole zum Ausdruck gebracht werden.

GRABSTEIN-INSCHRIFTEN, GRABSTEIN-REINIGUNGEN UND GRABSTEIN-RENOVIERUNGEN

werden von unseren Steinmetzen direkt am Friedhof erledigt und Sie ersparen sich somit teure Abtragungskosten. Nutzen Sie unser Angebot und lassen Sie Ihre Grabanlage zu Allerheiligen im neuen Glanz erstrahlen! Falls Sie keine Möglichkeit haben, uns in Pischelsdorf oder Graz zu besuchen, beraten wir Sie natürlich auch gerne bei Ihnen zu Hause oder vor Ort, am Friedhof.





NATURSTEIN IM WOHN- UND AUßENBEREICH

Im Wohn- u. Außenbereich setzen sich natürliche Materialien wie Naturstein immer mehr durch. Natursteine mit verschiedenen Oberflächen-Bearbeitungen sind wertbeständig, pflegeleicht und werden nie langweilig. Mit Hilfe modernster CNC-Steinbearbeitungsmaschinen und digitaler Maßabnahme arbeiten wir für Sie präzise und kostengünstig durch geringeren Zeitaufwand. **Küchenarbeitsplatten, Waschtischplatten für Bäder, Stufenanlagen sowie komplizierte Abdeckplatten** werden von uns elektronisch aufgenommen und die Daten direkt auf unsere CNC-Säge übertragen.

Sie ersparen sich dadurch das Anfertigen aufwendiger Schablonen und wir können Ihren Auftrag in kürzester Zeit bearbeiten.



Lassen Sie Ihre Außenanlage im neuen Glanz erstrahlen!

Ob eine stilvolle Außenstiege oder ein schöner Steinboden auf Ihrer Terrasse – mit unseren Produkten wird Ihr Wohlfühlplatz zu einem wahren Blickfang!

JEDEN TAG URLAUB ZU HAUSE

Die Firma **Cami Wohlfühlanlagen**, die seit 2015 zur Mild Stein Ges.m.b.H. gehört, beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit der Gestaltung und dem Bau von Wohlfühlanlagen. Ein Schwimmteich, der Badespaß im natürlichen, klaren Wasser ohne Pumpen und Chemie bietet, Terrassen mit Naturstein-Belag und integrierter Whirlpool bzw. eine Erlebnis-Gartenanlage mit gepflasterten Energie-Gehwegen, Landschaftssofas, Spieltischen und romantischen Feuerbrunnen.

Für Ihre Gesundheitsvorsorge empfehlen wir Ihnen unsere neuen Relax Infrarotkabinen mit entspannenden Sitzliegen. Ihre Wohlfühlanlage gibt Ihnen und Ihrer Familie Kraft und Energie für den Alltag! Wir planen für Sie zauberhafte Momente, die leistbar sind.



Mobil: 0664 / 28 015 28

Fax: 03113 / 21 488

E-Mail: info@cami.at

www.cami.at

20% NACHLASS!

auf Grabanlagen bis 30. September 2020

8212 Pischelsdorf 116 / Telefon: 03113-2332 / Fax: DW 85 / Mobil: 0676-7908706 / E-Mail: office@mildstein.com
Triesterstraße 200 / 8055 Graz / Tel + Fax: 0316-291343 / Mobil: 0650-6472880 / E-Mail: graz@mildstein.com

www.mildstein.com

Die zauberhafte Buchbinderei im weißen Märchenschloss!



Groß und mächtig, eingebettet in einer wunderschönen romantischen Landschaft ragt sie wie ein romantischer Juwel aus vergangenen Zeiten hervor, das weiße Schloss Freiberg in der Gemeinde Ludersdorf und zieht automatisch die Blicke der Reisenden auf sich! 1472 wurde das von den „Freybergern“ gebaute Schloss das erste Mal urkundlich erwähnt. Allerdings geriet das Schloss im Verlauf der Nachkriegszeit in einen baulichen Notzustand.

Im Jahre 1973 erwarben Erich Mohringer und Walter Haibel das heruntergekommene Schloss, renovierten es und errichteten Wohnungen. 2006 erfolgte in Zusammenarbeit mit Wolfgang Winter eine Generalsanierung. Bereits in den alten Märchen werden Schlösser nicht selten mit dem Schönen, ästhetischen und geistig hochstehenden Gedankengut, mit Zaubern und ehrenwerten Edelleuten in Verbindung gebracht. Von diesem Blickwinkel aus betrachtet, darf man die dort ansässige **Buchbinderei Mohringer-Kober** als Renaissance dieser geistig kulturfördernden Entwicklung bezeichnen.

Wichtig dabei ist, dass es sich um eine Buchbinderei handelt. Konkret werden hier Bücher gebunden, soll heißen, dass es sich dabei zum Großteil um reine Handarbeit handelt und nicht um Fließbandarbeit. Deshalb gibt es landesweit auch nur wenige Buchbindereien. Kurz zusammengefasst: lose Blätter werden geschnitten, geleimt, danach mit einer Maschine aufgefächert, damit der Leim besser eindringen kann und das Buch dadurch lange erhalten bleibt. Nach dem Leimen wird das Buch beschnitten, und zum Schluss mit Leinen überzogen.

Das erste Papier wurde aus Stoff erzeugt. Es gibt davon Bücher aus dem 11. Jahrhundert, die nach wie vor bestens erhalten sind. Sie werden auch nicht kaputt, außer sie werden falsch gelagert, eben zu feucht. Am besten kennt man das handgeschöpfte Papier, wenn man es gegen das Licht hält – es ist total unregelmäßig. Auch Geld wird aus Stoff erzeugt, wodurch es besonders strapazfähig ist. Bedingt durch die enorme Haltbarkeit wird prinzipiell auch heute noch jede Zeitung und auch Regional-Zeitungen gebunden und in der Landesbibliothek und Universitätsbibliothek archiviert.



Rupert und Alexandra Mohringer-Kober

Auch wenn sich diese Arbeit recht romantisch anhört, erfordert es große Arbeitsbereitschaft, Liebe zur Arbeit und jede Menge Idealismus. Diese Eigenschaften darf man zweifelsohne jedem Mitglied dieser ehrenwerten Firma zugestehen. Der Großvater von Alexandra, Franz Mohringer war der Firmengründer. Nach der Übernahme von Sohn Erich Mohringer verbrachte Rupert Kober dort seine Lehrzeit und übernahm im Jahr 2002, gemeinsam mit Alexandra das Geschäft. Dazu gesellte sich durch Monika eine weitere, begeisterte Mitarbeiterin und auch Tochter Michaela „haut sich voll ins Zeug!“

Dieser Beruf ist auch sehr vielseitig. Es geht nicht nur um Bücher. Auch auf **Spezialverpackungen**, oder anderen **individuellen Wünsche**, wie etwa **Geburtstagsverpackungen**, **Geburtstagsbücher** und Ähnlichen wird Rücksicht genommen und immer zur vollsten Kunden-Zufriedenheit ausgeführt. Durch den Einsatz von einfachen Maschinen ist diese Arbeit doch etwas einfacher als früher geworden. Und das Beste zum Schluss: Michaela, die Tochter von Rupert und Alexandra wird im nächsten Jahr nach ihrer Matura im Betrieb mitarbeiten – somit befindet sich diese edle Tradition auch in Zukunft in guten Händen!

bergi57@gmx.at ■



Kontaktdaten:

Schlossbuchbinderei Mohringer - Kober
Schloss Freiberg, 8200 Gleisdorf | Telefon: +43 3112 3342
E-Mail: office@schlossbuchbinderei.com

Wenn Schlafprobleme zum Albtraum werden



Vielleicht kennen Sie das. Sie liegen abends hundsmüde im Bett, können jedoch nur schwer einschlafen. Sie wachen nachts häufig auf. Oder Sie wälzen sich bereits lange vor dem Weckruf des Kikerikis schlaflos im Bett. Schlafstörungen sind keine Seltenheit. Eine Studie der MedUni Wien besagt, dass nur die Hälfte der Österreicher gut schläft. Wie wertvoll eine ungestörte Nachtruhe für Wohlbefinden, Leistungsfähigkeit und Gesundheit ist, weiß man oft erst, wenn der Schlaf ausbleibt. Man fühlt sich kaputt; unter die Räder gekommen. Schlafprobleme rauben uns den Antrieb und zermürben. Aber nicht nur das: Eine gestörte Nachtruhe kann auf längere Sicht die Entstehung einer Reihe von ernsthaften körperlichen und seelischen Erkrankungen begünstigen. Doch was könnte uns helfen, um sanft ins Träumeland zu gleiten?



Schlaf gut ein, träume fein!

Empfehlenswert ist das natürliche Mittel „Gute Nacht CBD Öl“ aus dem Hause Greenfield. Hierbei handelt es sich um ein spezielles CBD-Öl, das uns in einen erholsamen Schlaf führen soll. Das natürliche Mittel wird qualitativ hochwertig in Österreich hergestellt und beinhaltet das Schlafhormon Melatonin. Dieses reguliert den Tag-Nacht-Rhythmus. Das CBD leitet gleichzeitig eine körperliche und geistige Entspannung ein. Viele Menschen, die mit Schlafproblemen zu kämpfen hatten, berichten von der positiven Wirkung des Öles und sind damit sehr zufrieden. Wenn auch Sie nachts kein Auge zubekommen und sich erholsamen Schlaf wünschen, dann bestellen Sie doch dieses Produkt gleich jetzt unter der Telefonnummer 0664-1159355 oder im Internet auf www.voll-im-leben.at. Das Öl wird Ihnen bequem per Post zugestellt. Außerdem erhalten Sie jetzt für kurze Zeit einen Probier-Rabatt in Höhe von 10 %. Was wäre, wenn Ihr guter Schlaf nur wenige Tropfen entfernt läge?

Werbung

- Metalltechnik für Land- und Baumaschinen,
- Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau
- Metalltechnik für Schmiede und Fahrzeugbau



Geschäftsführer: Günter König

Planstahl über sich und die Brennhalle Augarten, Wien:

„Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Herausforderungen und sind bemüht individuelle Projekte für einen ausgewählten Kundenkreis zu verwirklichen.“

„Für das Projekt Augarten Porzellan – Sanierung Brennhalle bedanken wir uns bei Architektin Mag.Arch. M.Arch. Zottl und Mag. Arch. Kerbler sowie bei der Burghauptmannschaft Österreich und allen beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit. Ein Dank auch an alle MitarbeiterInnen der Wiener Porzellanmanufaktur Augarten für das gute Miteinander. Eine Baustelle im laufenden Betrieb ist eine besondere Herausforderung. Die nette und hilfsbereite Art und Weise, wie uns Hr. Neuhauser und Hr. Reichenberg im Laufe des Projektes begegneten, bleiben in positiver Erinnerung. Wir wünschen allen Beschäftigten in den neu sanierten Räumlichkeiten positive Energie um zukünftige Anforderungen erfolgreich bewältigen zu können. Die Erfolgsgeschichte der Wiener Porzellanmanufaktur Augarten kann nun auf neuem Papier weitergeschrieben werden.“

Werbung

Der Schein und die Wirklichkeit



Gemessen, geprüft und bewertet wird überall dort, wo man den Ton angibt. Wo man Recht haben will, Macht ausübt und mit der Angst der Menschen Geschäfte macht. Die Lehrer sind es die Noten geben müssen, die Richter sind die, die Schuld zuteilen und die Theologen sind die, die heilige Schrift kabarettreif interpretieren.

Aus diesen Irrgärten dieser „unserer Zivilisation“-

entstehen dann die Lehrpläne in unseren Schulen. Tote Sprachen wie Latein die seit undenklichen Zeiten von eitlen Machhabern und Wichtigtuern benützt wurden um eine Sonderstellung zu erhalten und diese dann gegen die anderen Ungebildeten zu verteidigen, verschwenden auch heute noch die wertvolle Lernenergie unserer Kinder.

In der modernen Rechtsprechung bekommen oft nur die Recht, welche das Gesetz mit Hilfe von Rechtspflegern und Rechtsverdrehern in ihre Richtung auslegen und beugen können. Recht entsteht damit auch durch Macht und Geld und nicht im Sinne des Gesetzgebers allein durch das gültige und gerechte Gesetz und der Gleichbehandlung.

Alle Religionen dieser Welt die alle nur aus Todesangst entstehen, entziehen dem Menschen seinen echten und natürlichen Lebenssinn, drängen ihn ins Schuldbewusstsein und erzeugen Ängste. Aus dem ewigen Ringen der religiösen Machthaber untereinander, entstanden und entstehen auch zurzeit die ärgsten Ausbrüche von Gewalt und die schrecklichsten kriegerischen Auseinandersetzungen.

Durch das ausufernde Marketing der medizinischen Industrie und der mächtigen Pharmazie füllen sich die Wartezimmer und Spitäler mit gesunden Menschen. Viele eingebildete und auch wirkliche Kranke sterben dann oft an ihren unbegründeten Ängsten und an den Nebenwirkungen ihrer Medikamente. Die Banker versprechen ihren gierigen Kunden und spekulierenden Zauberlehrlingen utopische Renditen und liefern ihnen Berechnungen die lediglich Fiktion sind. Die Angst zu verlieren bestimmt dann den Alltag dieser Mächtigenreichen.

Warum machen alle selbsternannten Führer und Ratgeber der Gesellschaft ihre Geschäfte mit der Angst?

Weil durch imaginär erzeugte Angst die unmündige Herde folgsam und angepasst wird! Der Schlüssel für Freiheit liegt nur in der Eigenverantwortung und der

Aufkündigung jeder Fremdbestimmung. Wenn wir selbst erkennen und verstehen lernen, brauchen wir keine Prediger, Analytiker und Führer zur Wahrheit und damit auch keine weltlichen und geistlichen Machthaber als Informationsquelle.

Diese Quelle sind wir selber. Unsere einzig richtige Selbstkontrolle ist die eigene Anständigkeit, die Achtung für alles was lebt und ein kritisches Gewissen.

Wenn du dir im Spiegel gefällig zulächeln kannst, bereitwillig und bedingungslos geben und nehmen kannst, hast du den Sinn des Lebens erkannt.

Jetzt liegst du goldrichtig. Mehr gibt es nicht zu wissen und zu glauben.

Die aufgesetzte Analyse von außen ist also fast immer der Grund für die Entwicklung unserer Verirrungen. Sie führt uns weg von einem Leben in Freiheit und Freude, zur Angst und zum Leid. Jeder der es wagt genau hinzuschauen wird es genau erkennen. Im Wort Analyse steckt doch satirisch betrachtet die Sprachwurzel Anal und hätte damit wohl auch mit Ausscheidung zu tun.

Lebe deine Herzenswünsche und schmeiß alle Selbstbeschränkungen und Vorurteile zum Teufel. Liebe das Leben, es wird dich zurücklieben, meint dein Heinz Doucha. ■

Leserbrief

Bankdesaster verdribbelt?



Eines ist mir jetzt jedenfalls klar geworden bei unserer Demokratie. Es ist mit Abstand besser, Fakten zu schaffen oder zulassen, ganz gleich, wie hoch die Schadenssumme ist, oder noch explodiert. Auch wie lange der „Schadensaufbau“ schon gedauert hat, ist egal. Weil man vor lauter Verantwortung tragen zu wenig geschaut hat. Da hat man sich eben ein bisschen verdribbelt.

Ganz gefährlich sind „bsoffene G'schichten“. Da genügen ein paar ausgesuchte Wortfetzen von einem Video, dass man nie zur Gänze erfahren wird, und sofort war die ganze Regierung gesprengt. Dass dies mit Parteizugehörigkeit zu tun hat, wird in unserem „offenen und ehrlichen Regierungssystem“ doch nicht möglich sein? Oder doch? Dann müssten doch alle Politiker jene Parteien anstreben, wo auch große Fakten ohne Risiko geschaffen und verdribbelt werden können. Nur wir Steuerzahler werden diese Realitäten schlucken müssen. All diese Untersuchungsausschüsse, welche Schuldige vor Gericht bringen sollten, sind nichts anderes mehr als ein ertragreicher Betriebszweig geworden, mit fetten Gagen für die Plapperer, wo meistens die Unklarheiten am Ende gewinnen. Außer Spesen nichts gewesen.

Blumauer Karl, Krieglach ■

Neues aus dem Joglland

Gepäcktransport - "Der große Jogl"



Geschäftsführerin Stephanie Zündel

Radfahren ohne lästiges Gepäck, so genießt man richtig. Die Radstrecke „Der große Jogl“ begeistert nicht nur die einheimischen Radliebhaber, sondern auch Gäste aus ganz Österreich und darüber hinaus. 187 Kilometer purer Fahrspaß werden hier geboten. Vom Genussradler bis zum Sportler, wird hier jeder glücklich. Ein einzigartiges Service der in der Region Joglland-Waldheimat geboten wird und die Tour zu etwas Besonderem macht, ist der Gepäcktransport. Das Taxiunternehmen Maihofer bringt das Gepäck von einem Betrieb zum anderen und das völlig kostenlos. So kann man die Landschaft rund um die Region Joglland-Waldheimat in vollen Zügen erleben und genießen. „Wir sind sehr stolz auf unser einzigartiges Service des Gepäcktransportes, und wir freuen uns sehr über die gute Nachfrage.

Die Radfahrer sind davon begeistert“, so Stephanie Zündel, Geschäftsführerin des TV Joglland-Waldheimat. Neben dem Gepäcktransport gibt es in der Region auch noch spezialisierte Bett + Bike Betriebe, die den Radurlaubern ein spezifisches Service bieten. Zusammen mit der Tour „Der große Jogl“, den weiteren Radstrecken und den herzlichen Gastgebern steht einem einzigartigen Radurlaub nichts mehr im Wege. ■

Massageschule



CHRISTIAN WALLISCH

Die Massageschule Wallisch lädt zu einem kostenlosen und unverbindlichen „Info-Abend über Massagelokurse“ ein.

Wann: 12. Sept. 2020, 18.00 Uhr

Wo: Bildungshaus Stift Vrau

Anmeldung erbeten unter:

0660/810 87 10 bzw.

info@christian-wallisch.at

Weitere Infos unter

www.christian-wallisch.at

**Kurs „Klassische Massage“
im Oktober/November 2020**



Von Kopf bis Fuß in besten Händen

www.jogler.at

Gewinner des Joglland Freizeit- und Ferienpasses



© LAG Kraftspendedörfer Joglland

Der Gewinner des Winterferienpasses, Daniel Leitenbauer mit seinem Vater bei der Übergabe des Gewinns und Mag. Franziska Leitenner, Mitarbeiterin der LAG Kraftspendedörfer Joglland

ERKUNDEN – ABGEBEN – GEWINNEN!

Mit dem Joglland Freizeit- und Ferienpass die eigene Region erleben!

Der „Joglland Freizeit- und Ferienpass“ soll den Kindern der Joglland Region eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen und das Bewusstsein für die Heimat schärfen.

Und so funktioniert's:

15 Angebote entdecken und bestätigen lassen – den Joglland Freizeit- und Ferienpass bis spätestens 16. Oktober 2020 in den Joglland Gemeinden, Kindergärten oder Schulen abgeben und die Chance auf den Gewinn einer Ski-Saisonkarte 2020/21 für die Schiregion Joglland-Waldheimat erhalten!

Wir gratulieren Daniel Leitenbauer aus Falkenstein recht herzlich! Er ist der glückliche Gewinner des Gewinnspiels vom Joglland Winter Freizeit- und Ferienpass 2019/20. Daniel konnte sich bereits eine Schwimm-Saisonkarte für alle Hallen- und Freibäder im Joglland, zur Verfügung gestellt von den Mitgliedsgemeinden Birkfeld, Fischbach, Grafendorf, Mönichwald-Waldbach, Rottenegg, Strallegg, St. Kathrein am Hauenstein, Vrau und Wenigzell abholen! Wir wünschen ihm viel Spaß und einen spannenden Sommer!

Kontakt und Info:

LAG Kraftspendedörfer Joglland | 8192 Strallegg 100

www.kraftspendedoerfer.at | kraftspendedoerfer@joglland.at

Tel.: 03174/2366

St. Johann/Haide vom Kikeriki-Buch „Meine Freunde“ begeistert



Auch die 5. Vorlesung des Buches „Meine Freunde“ von Franz Bergmann im ABC – Park der Gemeinde St. Johann war erfolgreich und von herzlicher Atmosphäre geprägt. Bereits bei der Begrüßung des Autors durch Bgm. Günter Müller, der Bergmann persönlich kennt und schon bei der ersten Lesung in Rohrbach an der Lafnitz dabei war, war die gegenseitige Sympathie zwischen dem Autor und dem Publikum fast spürbar anwesend!

Helga Glatz, die „nimmermüde“ Gemeindegemeinschaftsbeauftragte, die Bergmann durch eine kleine Wandergruppe ebenfalls persönlich kennt, leistete bereits im Vorfeld eine großartige Marketingarbeit und stellte ihren „Wanderkollegen“ dem Publikum sehr sympathisch vor. Seitens der Gemeinde befand sich auch Gemeinderat Stefan Unger unter den begeisternden Zuhörern. Die musikalische Umrahmung von Katharina Handler, Alexander Zettl und Erik Schweighofer vom Trachtenmusikverein Unterlungitz rundete diese Veranstaltung noch zusätzlich positiv auf!

bergi57@gmx.at ■



WERBE-HOTLINE

Franz Steinmann: 0664 / 39 60 303
redaktion@kikerikizeitung.at



Generika brachten den Blues zu Tommys Labstation



v.l.n.r. Ralf Schönfeldinger, Reinhard Krug, Herbert Krug, Thomas Riegler (Wirt), Andreas Hoffmann

Musiker verschiedene musikalische Wurzeln haben, ergab sich, bedingt durch mehrere Zufälle ihre Musik in Richtung der 60er, 70er, 80er, Rock, Blues, etwas Rockabilly und Metal und Eigenkompositionen zu entwickeln. Ihre Interpretation der Lieder der Band Led Zeppelin, Deep Purple und verschiedener Bluesbands sind einfach unnachahmlich. Auch der Umstand, dass sie seit Beginn an, also vor 14 Jahren bis jetzt immer in derselben Besetzung spielen, ist wohl einmalig und sagt – menschlich gesehen – schon sehr viel aus. Es geht ihnen in erster Linie nicht ums „große Geld verdienen“, sondern um den Spaß an der Musik und der „Gaude“ mit dem Publikum. Egal ob in vollen Hallen oder kleinen Clubs versuchen sie stets, dem Publikum nahe zu sein. Sie spielen deshalb mit Vorliebe gerne in kleineren Pubs, weil sie dadurch ihr Publikum besser „spüren“ können und gemeinsam eine angenehme Atmosphäre schaffen. Ein großes Dankeschön gebührt dem Team von Tommy's Labstation, das dieses Konzert perfekt organisierte und durch die „Generika“ den „famous four“ den „Blues“ nach Rohrbach brachten – und nichts anderes zählt – and nothing else matters! bergi57@gmx.at ■

Infolge der Serie „Kunst im Garten“ in Tommy's Labstation in Rohrbach an der Lafnitz begeisterte die Band „Generika“ das Publikum durch Bluesmusik in Vollendung und anderen musikalischen Stilrichtungen. Der Bandname „Generika“ ist eine Erfindung ihres Gitarristen, Mundharmonikaspielers und großartigen Sängers Ralf Schönfeldinger, der damit zum Ausdruck bringen wollte, dass sie zwar nicht die Originalband der dargebrachten Lieder sind, sie aber perfekt wiedergeben! Obwohl die einzelnen

LJ WEIZ: Generalversammlung



Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Lösungen. Aus diesem Anlass lud die Landjugend Bezirk Weiz am 16. August 2020 zur 70. Bezirksgeneralversammlung erstmalig online via Zoom ein.

Neben 49 stimmberechtigten Landjugendlichen aus 11 Orts-

gruppen, durften die Ehrengäste Kammerobmann Josef Wumbauer, Kammersekretär Dipl.-Ing. Johann Rath sowie Landesobmann Stv. Christian Webersink zu Hause vor ihren Bildschirmen sehr herzlich begrüßt werden.

Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Elisabeth Könighofer, Georg Höller, Maximilian Schmid, Klaus Fleischhacker und Franz Schinnerl sprach der 17-köpfige Bezirksvorstand rund um Bezirksobmann Johannes Leitner und der neu gewählten Bezirksleiterin Lisa Reitbauer ein großes Dankeschön für ihren großartigen Einsatz in den letzten Jahren aus und wünscht ihnen alles Gute für ihre Zukunft.

Obwohl das 66. Teichalmtreffen Corona bedingt heuer nicht stattfinden konnte, wurde die Gelegenheit genutzt, um Spenden für den Dr. Karl-Schwer-Fonds zu sammeln. Voller Stolz durfte der Erlös aus der Spendenaktion #TAT2020 über EUR 6.327,01 verkündet werden. Leider konnte heuer der Start ins Landjugendjahr nicht beim alljährlichen Frühlingsball gefeiert werden. Der Bezirksvorstand freut sich trotz der momentanen Situation auf das neue Jahr und hofft die Landjugendlichen und die Gäste nächstes Jahr wieder in gewohnter Manier bei der 71. Generalversammlung und dem anschließenden Frühlingsball begrüßen zu dürfen. ■



mildstein
VON NATUR AUS DAS BESTE

Grabanlagen
Renovierungen
Inschriften

Küchenarbeitsplatten
Stiegen Böden
Fensterbänke

A-8212 Pischelsdorf 116 . 03113 - 2332
A-8055 Graz, Triesterstraße 200 . 0316 - 29 13 43
www.mildstein.com . office@mildstein.com

Werbung



Tischlerei
ALLMER

8225 Pöllau Winkl – Boden 48a
Tel.: 03335/4705 Mobil.: 0664/6331081
Mobil.: 0664/1532600

Hand-
gefertigt!

Unser Schauraum ist
für Sie geöffnet von:

MO – DO 7:00 – 12:00
und 13:00 – 17:00

FR 7:00 – 12:00

Samstag nach
Vereinbarung

Werbung

SÄGEWERK FASSOLD: Akazienholz-Terrassenböden

Erleben Sie täglich durch die speziellen Eigenschaften des **Akazienholzes** Ihren Barfuß-Urlaub auf der eigenen Terrasse. Durch den hohen Härtegrad ist der Abrieb gering und auch bei anhaltender Nässe verziehen sich die Dielen durch ihre **Formstabilität** kaum. Durch eine dauerhafte glatte Oberfläche (keine aufstehenden Fasern) sind diese Dielen besonders im Barfußbereich geeignet. Durch ihre **hohe Qualität** und ihre **Pflegeleichtigkeit** haben sich diese Dielen in vielen heimischen Gärten bewährt.



Das perfekte Barfuß-Erlebnis!



Wir bieten
diese Terrassen
jetzt auch in
Eiche an.

www.barfussterrasse.at

Werbung

IN DEN HERBST MIT NEUEM HAARSCHNITT

Der Herbst steht vor der Tür und diese bunte Jahreszeit ist eine tolle Gelegenheit für einen neuen Look für Eltern und Kinder. Wie wäre es mit ein paar Farbakzenten, oder einen modernen Schnitt? Zum **SCHULBEGINN** haben wir auch eine tolle Aktion für Kinder.

AKTIONEN!!! (September & Oktober)
Auf alle Haarverlängerungen **-10% Rabatt**
Auf alle Kinder-Haarschnitte **-10% Rabatt**

Wir sind für Sie da:
Team Lebing: Manuela, Kerstin, Nicole
Lebing 5, 8183 Floing; Tel.: +43 (3177) 3132

Team Stubenberg: Manuela, Waltraud, Michaela
8223 Stubenberg 205; Tel.: +43 (3176) 8838

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 8-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Frisör Manuela

Manuela Nistelberger

E-Mail: manu.6624@hotmail.com

Web: www.frisör-manuela.at



Werbung

DRITTE WEIZER Oldtimer Genusstour



© TV Region Weiz/Heran

Das Foto zeigt das Veranstaltungskomitee rund um Erwin Piber, Michael Wilhelm und Mario Kleinburger sowie die Partner des TV Region Weiz Matthias Mayer, Nina Darnhofer und Axel Dobrowolny und Bgm. Erwin Eggenreich.

Mitte Juli präsentierte das Veranstalter-Team des Oldtimer Clubs Weizklamm rund um Erwin Piber, Michael Wilhelm und Mario Kleinburger gemeinsam mit dem Team des Tourismusverbandes Region Weiz das Programm für die dritte Auflage der Oldtimer Genuss Tour. Diese führt die teilnehmenden historischen Fahrzeuge heuer am 26. September von Weiz ausgehend durch das oststeirische Hügelland ins Pöllauertal bis in den Norden des Bezirkes und wieder zurück in die Bezirkshauptstadt Weiz, wo die Siegerehrung stattfindet. Auf der rund 160 km langen Strecke können die TeilnehmerInnen – aufgeteilt auf 5 Genussstationen echt steirische Spezialitäten genießen. Selbstverständlich warten unterwegs zahlreiche spannende und teils lustige Sonderprüfungen (wo auch Wissen und Geschick gefragt sind), die von den TeilnehmerInnen zu bewältigen sind.

„Bereits vor dem Start beim neu errichteten JUFA Hotel erwartet die TeilnehmerInnen ein reichhaltiges Frühstück bis hin zum Abendessen möchten wir mit unseren Kulinarikstationen zeigen, dass unsere Oldtimer-Tour ganz auf Genuss ausgerichtet ist“, erklärt Erwin Piber.

Michael Wilhelm ergänzt: „Die Teilnahme an der Weizer Oldtimer Genusstour ist auch für Kinder und Familien möglich. Bei uns steht der gemeinsame Spaß an einer Ausfahrt im Vordergrund und nicht die Stoppuhr oder der sportliche Wettkampf.“ Der Bürgermeister von Start- und Zielort Weiz, Erwin Eggenreich, freut sich, dass es den Veranstaltern gelungen ist, ein Konzept zu erarbeiten, das die Durchführung der Oldtimer-Genuss-Tour auch heuer ermöglicht.

„Die Kombination zwischen Genuss und unverdorbenem landschaftlichen Reiz ist für Wanderer, Radfahrer und Oldtimerfans gleichermaßen anziehend“, führt der Vorsitzende des Tourismusverbandes Region Weiz, Matthias Mayer, aus. „Uns ist es wichtig, die vielen Vorzüge von Weiz und der Region um Weiz zu präsentieren. Die Partnerschaft mit der Weizer Oldtimer Genusstour vereint dies auf einmalige Art und Weise“ ergänzt Nina Darnhofer vom TV Weiz.

Auftakt-Veranstaltung „Chrom & Genuss“ am 25.9.

Um die einzigartigen historischen Fahrzeuge auch in einem gebührenden Rahmen den WeizerInnen und interessierten Gästen zu präsentieren, organisiert der TV Region Weiz am Freitag, den 25.9. ab 17 Uhr die Veranstaltung „Chrom & Genuss“ am Weizer Hauptplatz. „Hier werden steirische Köstlichkeiten aus Küche und Keller zur Verkostung angeboten und gleichzeitig die teilnehmenden Fahrzeuge der Weizer Oldtimer Genusstour dem Publikum präsentiert“ führt TV Region Weiz-Geschäftsführer Axel Dobrowolny aus. Zuvor können die Fahrzeuge ab 16 Uhr auf einem Rundkurs um und in Weiz vom Publikum bewundert werden. Die Möglichkeit zur Anmeldung für interessierte Teams besteht bis 30. August 2020. Weitere Informationen zur Weizer Oldtimer Genusstour finden Interessierte unter www.oldtimer-weiz.at bzw. unter www.tourismus-weiz.at

druckerei@steinmann.cc

Steinmann
DRUCK & GRAFIK

– Ihr Partner –
DRUCK & GRAFIK

- Kostenlose Beratung
- Grafikdienstleistung
- 3 Jahre Preisgarantie auf alle Aufträge ab 1. Bestellung
- Kostenlose Zustellung
- Persönlicher Service

GEDRUCKT IN DER
STEIERMARK

Unser Buch-Tipp: Meine Freunde



„Meine Freunde“ war und ist seit zehn Jahren eine stets innig erwartete Seite in jeder Ausgabe der steirischen Regionalzeitschrift KIKERIKI. Philosophische Gedanken und Geschichten zu und aus unserem Leben erzählen auf herzliche und auch nachdenkliche Art, was uns Menschen täglich bewegt. „Meine Freunde“ zaubern ein Lächeln in Ihr Gesicht, denn

die Themen, die Franz Bergmann in seinen monatlichen Beiträgen im KIKERIKI literarisch gestaltet, berühren uns, weil sie Denkweisen und unser Verhalten im Alltag aufgreifen. „Meine Freunde“ ist ein Lesevergnügen für jung und alt, das Sie als Leserinnen und Leser begeistern wird! Mit diesem Buch bekundet Franz Bergmann zum 10-jährigen Jubiläum Regionalzeitschrift KIKERIKI seine enge Freundschaft. Menschen zu treffen ist vielleicht nicht schwer, aber Freunde sein „Eigen“ nennen zu dürfen, dagegen umso mehr!

Preis: Euro 25,- inkl. Ust. und Porto

Bestellungen: redaktion@kikerikizeitung.at

ÖKB Weiz: Neuwahl im Bezirksverband



Johann Glettler ist neuer ÖKB Bezirksobmann über 4500 Kameradinnen und Kameraden im Bezirk Weiz

Am 11. 7. fand im Gasthaus Allmer in Weiz die Generalversammlung des ÖKB Bezirksverbandes Weiz statt. Der Bezirksverband besteht aus 23 Ortsverbänden und zwei Stadtverbänden und hat einen Mitgliederstand von 4530 Mitgliedern, davon 200 Frauen.

Als Ehrengäste konnte Bezirksobmann und Vizepräsident August Kargl den Militärgeneralvikar Toni Schneidhofer, Oberst Dr. Dr. Hermann Prem, die Ehrenmitglieder des Bezirksverbandes sowie eine Abordnung der Kameradschaftskapelle Weiz unter der Leitung von Ing. Klaus Maurer begrüßen. Nach dem Totengedenken und den Berichten des Bezirksobmannes und der Funktionäre erfolgte die Neuwahl des Bezirksvorstandes. Nach 20-jähriger Tätigkeit als Bezirksobmann kandidierte August Kargl, der auch Vizepräsident des Landesverbandes ist, für die Funktion des Bezirksobmannes nicht mehr. Als Nachfolger wurde sein bisheriger Stellvertreter Johann Glettler von den 78 anwesenden Delegierten einstimmig zum neuen Bezirksobmann gewählt.

Johann Glettler ist mit der Materie des ÖKB bestens vertraut; er ist nicht nur seit 20 Jahren Bezirksobmann-Stellvertreter sondern war auch mehr als 20 Jahre Bürgermeister der Marktgemeinde St. Margarethen/R wo er viele Projekte sehr erfolgreich umsetzen konnte und damit die Gemeinde nachhaltig prägte.

Seine Stellvertreter sind der Weizer Stadtverbandsobmann Hannes Harrer und der bisherige Bezirkssportreferent und Landessportreferentstellvertreter Franz Klamler. Neu im Bezirksvorstand sind Valentin Kulmer als Kassier und erstmals eine Frau als Schriftführerin, Veronika Gruber vom Ortsverband St. Margarethen/R sowie Michael Wielitsch als Bezirksinternetreferent. Anschließend wurden der scheidende Bezirksobmann und Vizepräsident August Kargl und der bisherige Bezirksobmannstellvertreter Regierungsrat Walter Binder zu Ehrenbezirksobmännern des Bezirksverbandes Weiz ernannt. Bezirkskassier Günther Kierschner, der diese Funktion 48 Jahre lang ausübte, wurde zum Ehrenbezirksverwalter und der langjährige Bezirksschriftführer Helmut Königshofer zum Ehrenbezirksschriftführer ernannt.

Vizepräsident August Kargl erhielt außerdem aus den Händen von Regierungsrat Walter Binder das Goldene Verdienstkreuz des Radetzky-Ordens.

In seinen Schlussworten bedankte sich Johann Glettler nochmals für das große Vertrauen welches die Delegierten dem neugewählten Vorstand entgegenbringen und appellierte mit eindrucksvollen Worten an die Anwesenden, sich auch in Zukunft mit ganzem Herzen und aller Kraft für die Aufgaben und Ziele, die sich der ÖKB gesetzt hat, einzusetzen. ■

VERANSTALTUNGEN BIRKFELD



Jodelkurs an 2 Abenden

ML 09.09. Gasthof Hofbauer, Breitenau
ML 16.09. Kaffeewirtschaft Schlayers, Birkfeld
jeweils von 18:00 – 21:00 Uhr

Zuerst werden die Töne hervorgerufen, wie der Text – wenn er kräftig artikuliert wird – zum Erfolg führt. Was im Forum gelernt wurde, wird in der kleinen Gruppe geübt und macht Lust auf mehr.



Kursleiter:
Tradition - Ingeborg und Hermann Härtel

Info und Anmeldung:
Bis eine Woche vor dem Veranstaltungstermin bei Elfriede Willingshofer

KONTAKT: Tel. 0664 / 57 93 872 • Mail: e.willingshofer@strassedermusik.at

Kosten für Jodelkurs € 15,- pro Person je Termin
Kinder & Jugendliche bis 18 J. gratis

2KW

Termin: Fr., 23.10.2020, 19:00

Ort: Schlayers Galerie Birkfeld

Ein dynamisches DUO das sich zwei stimmig mit Gitarre, Cajon Mundharmonika und einem gesunden steirischen Schmah auf die Unterhaltung mit bekannten Austropop Songs und Internationalen Hits spezialisiert hat. Wenn passend, oder sogar gewünscht kann auch mit eigenem Repertoire die eine oder andere Stunde musikalisch aufgewertet werden.

Karten erhältlich: Kaffeewirtschaft Schlayers, Papierecke Heschl
Karten: VVK 10 € | AK 13 €

Shuffle Truffle – Blueskonzert

Termin: Fr., 20.11.2020, 20:00

Ort: Schlayers Galerie Birkfeld

Die vielseitige Besetzung mit Jörg Horina (Gitarre, Gesang), Michael Scarpatetti (Bass), Helfried Grygar (Schlagzeug), Peter Mayr aus Barcelona (Keyboard), Nico Loro Ravenni aus Padua (Sax) und Sasa Mitrovic aus Serbien (Trompete) hat schon auf großen, internationalen Festivals begeistert! Die Band überzeugt mit vorwiegend eigenen Kompositionen, aber auch Arrangements bekannter Songs von John Mayer, Eric Clapton, Larry Carlton, etc.

Karten erhältlich: Kaffeewirtschaft Schlayers, Papierecke Heschl
Karten: VVK 10 € | AK 13 €

Steinmann Kinderfischkurs



„Ich habe mir niemals gedacht, dass fischen so lustig sein kann.“ (Zitat von Kursteilnehmer Sebastian)

Mit großer Begeisterung fand der erste Steinmann Kinderfischkurs statt. Über das Weizer Ferienprogramm kamen 15 fischerbegeisterte Burschen zum Angeln. Wir lernten die heimischen Fischarten kennen, übten uns am Ruten zusammenbauen und erfuhren viel über Bach und Teich. Natürlich kam auch das Fischen nicht zu kurz. Herzlichen Dank an Herrn Schoberer vom Weizer Ferienprogramm, dem Teichbesitzer Martin Leitner, dem Teichpächter Ch. B. und unserem fleißigen Helfer B. Klug. Wir hatten einen tollen und spannenden Tag am Teich mit den Kids. ■

Bereichsfeuerwehrverband Weiz: Unwetterweinsätze



Auf Grund von Starkregen und Gewittern kam es am Dienstag, 11.08.2020 erneut zu zahlreichen Einsätzen im Bereich Weiz. Betroffen war der nördliche Bereich des Bezirkes Weiz, hauptsächlich das Gebiet um Ratten. Der erste Unwettereinsatz wurde um 12:46 Uhr alarmiert. Insgesamt sind bis 16:30 Uhr 12 Feuerwehren im Einsatz. Etwa 45 Einsätze wurden bis zum Abend abgearbeitet! Die 2 Zivildienstler der Bereichswarnzentrale Weiz wurden ab 13:00 Uhr durch 3 Disponenten der Florianbereitschaft unterstützt. Außerdem wurde um 15:16 Uhr die Tauchstaffel des BFV Weiz zu einem Einsatz nach Kalsdorf (GU) angefordert. ■

EMX-Park Gleisdorf



Elektro Motocross Action - umweltfreundlich, ohne Abgase und fast lautlos. Das Offroad Erlebnis für Kinder und Erwachsene im Herzen der Steiermark.



Allgemeine Informationen: Bei unserem neuen Standort handelt es sich um ein riesiges 7ha großes Waldgrundstück mit einer Motocrossstrecke für die Erwachsenen sowie einer Kinderstrecke. Neu hinzugekommen sind eine Endurostrecke, ein Pumtrack sowie ein Mountainbike-Bereich. Vorort bieten wir den Verleih von Elektromotocrossmaschinen sowie der dazugehörigen Schutzausrüstung an. Die Motocross- und Endurostrecke wird mit der KTM Freeride E befahren und hierbei wird ein Mindestalter von 14 Jahren vorausgesetzt. Auf der Kinderstrecke darf mit den Oset Trial Bikes bereits ab 7 Jahren gefahren werden. Eine körperliche Grundfitness sowie Mountainbike- oder Motorradkenntnisse sind von Vorteil, es wird jedoch kein Führerschein benötigt.

Preise - KTM Freeride E: 1 Fahrinheit à 30 Minuten - 35€ pro Person / 1 Fahrinheit à 60 Minuten - 69€ pro Person

Preise - Oset Kids Trial: 1 Fahrinheit à 30 Minuten - 25€ pro Person
Die benötigte Schutzausrüstung ist inkludiert.

Öffnungszeiten:

März - Dezember: Donnerstag, Freitag & Samstag – 9:00 - 19:00 Uhr
Eine Voranmeldung/Reservierung ist verpflichtend da möglicherweise bereits alle Startplätze vergeben sind. Diese kann telefonisch oder online erfolgen. Bei Schlechtwetter oder schlechten Streckenverhältnissen haben wir aus Sicherheitsgründen geschlossen.

Ziele: Wir möchten Menschen jeden Alters eine Möglichkeit bieten den Motocross-, Trial- sowie Mountainbikesport zu erlernen und legal auszuüben. Angesprochen werden vor allem Jugendliche, Kinder und Familien die sich für Sport interessieren. Unsere Ziele sind eine Aufwertung des Freizeitangebots für Kinder und Erwachsene sowie eine Steigerung der regionalen Wertschöpfung und Verbesserung der Lebens-, Tourismus- und Sportbedingungen innerhalb der Region.

Kontaktdaten:

Betreiber: Harald Voit und Helmut Voit
Adresse: Laßnitzthal 364, 8302 Gleisdorf, Österreich

Telefon: +43 664 99 53 698 | E-Mail: kontakt@emx-park.at | Website: www.emx-park.at
Aufgrund der starken Regenfälle der letzten Monate befindet sich der Mountainbike-Bereich derzeit noch in der Bauphase.

Kunsthhaus Weiz

Kulturhöhepunkte

BARBARA BALLDINI

am 01.10. im Kunsthhaus Weiz



© Kabarett Balldini

Das neue Kabarettprogramm "g'hörig DURCHGEKNALLT" schaut mit der Lupe auf Liebes- und Sexualgewohnheiten der modernen Menschen. Inwiefern wir heute in Liebesdingen richtig DURCHGEKNALLT sind, hat BALLDINI in mehr als 20 Jahren Erfahrung als Sexualpädagogin durchleuchtet – Ihre Diagnose: "die Liebe,

beziehungsweise unsere Sichtweise davon, haben sich in den letzten zwei Jahrzehnten vollkommen verändert."

KLAUDIA TANDL & GISELA JÖBSTL am 12.10. im Prof.-Hannes-Schwarz-Saal



© Maria Frodl

Die Mezzosopranistin Claudia Tandler und ihre Partnerin am Klavier, Gisela Jöbstl, haben bereits Preise bei zahlreichen internationalen Wettbewerben für Liedkunst gewonnen und sich einen Namen als Interpretinnen zeitgenössischen Liedschaffens gemacht. Im Oktober interpretiert

das Duo im Rahmen zweier Vorstellungen in Weiz und Wien Liederzyklen von KomponistInnen der Gegenwart sowie ausgewählte Lieder von Gustav Mahler.

KABARETT LUKAS RESETARITS am 16.10. im Kunsthhaus Weiz



© Katrin Werzinger

Das 27. Soloprogramm von Lukas Resetarits: Politik ist reduziert auf Propaganda in der bezahlten Gratis-Boulevardpresse, WURSCHT! Soziopathen regieren Weltmächte, WURSCHT? In knapp vier Jahren ebenso viele Regierungen. Wahlkampf in der Endloschleife. Täter gebärden sich als Opfer der eigenen Schmutzkübelkampagnen. WURSCHT! Da kann der Satiriker kaum mithalten. Fake-News und Mes-

sage-Control dominieren. Dem Lukas ist es nicht WURSCHT und er stellt Fragen und sucht Antworten. Witzig und absurd kann das werden. Bizarr ist es eh schon...

KARTEN/INFOS:



- Ö-Ticket • Stadtservice
- 03172 / 2319 - 200
- www.kunsthhaus-weiz.at

Mi, 30.09., 19:30 Uhr, Kunsthhaus
ABBA – Die Supertrouper ABBA Cover Live Show!
(Ersatztermin)

Do, 01.10., 20:00 Uhr, Kunsthhaus
Kabarett: Barbara Balldini: „g'hörig DURCHGEKNALLT“

Fr, 02.10. & Sa, 03.10., Europasaal
Honky Tonk Live-Musik Festival 2020

Sa, 03.10., 19:00 Uhr, Innenstadt
Honky Tonk Live-Musik Festival 2020

Sa, 03.10., 19:30 Uhr, Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
KOMM.ST-FESTIVAL: Die größte Schmutzkübelkampagne des Jahres

Di, 06.10., 19:30 Uhr, Europasaal
Klavierkonzert: Musikalische Mediziner

Mi, 07.10., 19:30, Kunsthhaus
Kabarett: Roland Düringer „Africa Twinis“

Do, 08.10., 19:30 Uhr, Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
Multimediavortrag: Jakob Hiller „Peter Rosegger und die Alpenheimat“

Do, 08.10., 19:30 Uhr, Kunsthhaus
Vernissage: Peter Sengl „Viele Titel“
Ausstellung bis 31.10.

Fr, 09.10., Garten der Generationen
Jubiläumsfest: EKIZ Weiz

Fr, 09.10., 19:30 Uhr, Kunsthhaus
Konzert: Lady Sunshine & Mister Moon „Sing, Baby, Sing!“
AUSVERKAUFT!

Sa, 10.10., 19:30 Uhr, Kunsthhaus
Kabarett: Günther „Gunkl“ Paal

So, 11.10.2020., 16:00 Uhr, Kunsthhaus
Jubiläumskonzert: 35 Jahre Wildbach Trio

Mo, 12.10., 19:30 Uhr, Prof.-Hannes-Schwarz-Saal
Konzert: Zeitgenössische Musik – Claudia Tandler & Gisela Jöbstl

Do, 15.10., 19:30 Uhr, Garten der Generationen
Vortrag er Initiative „Voll im Leben“: Bernhard Möstl

Fr, 16.10., 16:00 Uhr, Volkshaus
Kasperles Theaterstunde: „Peppa Pig, die Geburtstagsparty“

Fr, 16.10., 19:30 Uhr, Kunsthhaus
Kabarett: Lukas Resetarits „Wurscht“

Sa, 17.10., 19:30 Uhr, Jazzkeller
CD-Präsentation: AKT feat. David Jarh „#Sunkeeper“

Mo, 19.10., 15:00 Uhr, Kunsthhaus
Klimaforum Weiz

Do, 22.10., 19:30 Uhr, Kunsthhaus
Kabarett: Isabella Woldrich „Best of 10 Jahre Beziehungskabarett“

Sa, 24.10., 19:30, Kunsthhaus
Orchesterkonzert: Accordeana Graz

Fr, 30.10., 19:30 Uhr, Kunsthhaus
Kabarett: Oliver Hochkofler & Imo Trojan „Jetzt Österreich's“

KRÄUTERKUNDE

Eva Herbst


**Thymian
– Der Erkäl-
tungsprofi aus
dem Garten**

Der Thymian (*Thymus vulgaris*) ist in unserem Gebiet ein bekanntes mediterranes Küchenkraut und fühlt sich an sonnigen, kalkhaltigen und trockenen Standorten wohl. Neben seiner kulinarischen Verwendung ist er auch eine unglaublich wichtige Erkältungspflanze und ein wahrer Alleskönner, wenn es um die Behandlung von Infektsymptomen wie Husten oder Schnupfen geht. Durch seine antibakteriellen, beruhigenden, desinfizierenden und krampflösenden Eigenschaften schwächt er den Hustenreiz und wirkt lindernd bei bronchialen Infekten und Halsentzündungen. Aber auch Schnupfnasen bringt er Erleichterung, denn seine entzündungshemmenden und wundheilenden Fähigkeiten lassen die gereizte Nasenschleimhaut abschwellen und abheilen. Um die Kraft des Thymians optimal zu nutzen, wird ein warmer Ölauszug (Mazerat) aus dem getrockneten oder aus dem frischen, blühenden Kraut zubereitet. Dafür werden die Pflanzenteile des Thymians zerkleinert und zu einem Drittel bei frischem Pflanzenmaterial und zu einem Viertel bei getrockneten Kräutern, in ein Glas geschichtet.

Dann werden die Pflanzenteile mit Öl übergossen, bis das Glas gefüllt ist. Es kann biologisches und qualitativ hochwertiges Olivenöl oder Sonnenblumenöl verwendet werden. Danach kommt das Pflanzen-Öl-Gemisch unter regelmäßigem Umrühren, für eine Stunde bei max. 60 Grad in ein Wasserbad. Nach dieser Zeit wird der Ölsatz über Nacht in dem noch warmen Wasserbad belassen (Herdplatte ausschalten) und für weitere zwei Tage zugedeckt an einem warmen Ort gelagert. Auch da wieder täglich umrühren damit die Feuchtigkeit entweichen kann. Dann wird der fertige Pflanzenauszug abgefiltert und in dunkle Flaschen gefüllt. Der Thymian-Ölsatz kann bei Husten und Heiserkeit auf den Brustkorb oder bei Schnupfen unter der Nase oder auf den Fußsohlen angewendet werden. Um das Auftragen zu erleichtern, kann das Thymianöl zu einem Erkältungsbalsam weiterverarbeitet werden. Der Ölsatz ist milder als das ätherische Thymianöl und darf auch bei Kindern angewendet werden, sollte jedoch bei Säuglingen vermieden werden.

niederleva@gmx.at, www.heilkrautkraft.wordpress.com

Große Schmerzen der Hartberger Selbsthilfegruppe "Schmerz"



vlnr: Dagmar Wuth (Krebshilfe Steiermark), Werner Mandl, Ingrid Pralle, Willibald Kilian Riedl, Robert Narnhofer (Obmann der BSG Hartberg)

Im Jahr 2010 und 2011 war Herr Willibald Kilian Riedl als Patient in der Schmerzambulanz des LKH Hartberg bei den Oberärzten Dr. Kohl und Dr. Dieber mit sehr gutem Erfolg in Behandlung. Im Jahr 2012 lud Frau Dr. Dieber zu einer Gesprächsgruppe unter der Leitung der Psychologin Mag. Grader ein. In dieser lernte er Frau Pralle kennen.

Auf Anregung der Schmerzambulanz gründeten sie, mit besonderer Unterstützung von Dipl. Krankenschwester Angela Ehrenreich, die Selbsthilfegruppe „Schmerz“. Am 10. April 2013 fand die Gründungssitzung des Vereins im künftigen Vereinslokal Cafe-Restaurant Pick statt. Der Vorstand setzte sich aus Willibald Kilian Riedl als Obmann und Ingrid Pralle als Kassiererinnen zusammen.

Seit 2016 gibt es eine Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe Steiermark. Stets gutes Einvernehmen gab es mit der Schmerzambulanz Hartberg. Durch die Zusammenarbeit mit der Schmerzambulanz, Styriamed Hartberg-Fürstenfeld und der SHG „Schmerz“ konnte die Österreich weit ausgeschriebene „GOLDENE DOLORES“ 2015 nach Hartberg geholt werden. Die SHG-Schmerz war mit einem Infostand und einer Präsentation auf der 55+Messe und am „Tag der Selbsthilfe“ in der FH Joanneum vertreten. Die interne Gruppendynamik wurde durch jährliche Faschingsfeiern, Heurigenbesuche im Sommer und Adventfeiern gestärkt. Bei all diesen Aktivitäten gab es Livemusik von Gerhart Stöber (Ziehharmonika, Hackbrett), Igor Debenjak (Flöte und Texte) und Willibald Kilian Riedl (Gitarre, Querflöte). Zahlreiche Vortragende aus ganz Österreich haben das Wissen der Mitglieder und der Gäste erweitert. Auch Alternativmediziner wurden eingeladen. Kulturell sei besonders die Lesung von und mit der Krimiautorin Dr. Constanze Dennig-Staub in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat Hartberg und der Fa. Leykam erwähnt. Insgesamt gab es mehr als 50 Veranstaltungen.

Im Jahr 2018 erkrankte Frau Riedl schwer, sodass Willibald Kilian Riedl die Obmannschaft zurücklegen musste. Bei der Jahreshauptversammlung im Dezember wurden Ingrid Pralle zur Obfrau und Werner Mandl zum Kassier gewählt.

Doch leider ist es „coronabedingt“ für die meisten Menschen mit Schmerzen schwierig geworden, sich regelmäßig zu treffen, weshalb der Verein aufgelöst werden musste. Das Vereinskonto von Euro 900,- wurde zu gleichen Teilen an die Krebshilfe, die Roten Nasen und die BSG Hartberg gespendet. Frau Pralle (Tel. 0676/6710690), Herr Riedl (Tel. 0664/3441689) und Herr Mandl (Tel. 0664/2141685) bleiben als Ansprechpartner erhalten, da die Gruppe als Selbsthilfegruppe „Schmerz“ bestehen bleibt. Auch die Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe Steiermark und der Schmerzambulanz Hartberg wird fortgeführt und kommt künftigen Ratsuchenden zugute.

bergi57@gmx.at



Massage-Praxis

MANUELA HELLER
Masseurin / Med. Heilmasseurin
Humanenergetikerin

Mit bestimmte Techniken werden Blockaden (falls vorhanden) gelöst. Außerdem wird der Selbstregulierungs - Prozess des Körpers angeregt.

Da die Griffe sanft ausgeführt werden, wird die Behandlung vom Patienten als sehr angenehm empfunden.

Anwendung: chronische Kopf und Rückenschmerzen
Augen- und Ohrenbeschwerden,
Verdauungsbeschwerden, psychische Störungen,
bei Kinder: Hyperaktivität, Konzentrationsstörungen,
Autismus, Skoliose...

Fürstenfelder Str. 35 / 8200 Gleisdorf | Tel.: 0664 53 13 415
E-Mail: massage.heller@gmx.at / www.massage-heller.at

WEIZ: GESCHÄFTSFLÄCHE ZU VERMIETEN



Ca. 150m² | Kontakt: 03172 / 2217 | mode@steinmann.cc



www.parmetlerimmo.at



- 8200 Gleisdorf – 3-Zimmerwohnung mit großzügiger Terrasse**
rd. 70 m² WNFL, 1. OG, VR, Bad, WC, Wohnküche, AR, 2 Zimmer, großzügiger Balkon, Carportplatz, Kellerabteil, **KP: € 139.000,-**, BK: € 184,- inkl. Heizung, HWB: 88,2 kWh/m²/a
- 8184 Anger – Sonnige Wohnung mit Loggia und Fernblick**
rd. 86 m² WNFL, 2. OG, Diele, VR, Bad, WC, AR, Wohn-/Esszimmer, Küche, 2 Zimmer, großzügig Loggia, Parkplatz, Kellerabteil, Gemüsegarten der Wohnung zugehörig
KP: € 118.900,-, BK: € 166,-, Hzzg.: € 67,- HWB: 46 kWh/m²/a
- 8342 Gnas – Landhaus für Naturliebhaber**
rd. 60 m² WNFL auf 2 Ebenen, sorgfältig renoviert unter Beibehaltung des Ursprungs, Wintergartenbereich, Schuppen, großzügige Grünflächen, Grund: 1571 m²,
KP: € 95.000,-, HWB: 205 kWh/m²/a
- 8200 Gleisdorf / Stadt – Wohnen in Ruhelage auch als Zweifamilienhaus nutzbar**, rd. 273 m² WNFL auf 2 Ebenen, 2 getrennte Wohneinheiten – mit wenig Aufwand zu einer WE vereinbar, liebevoll angelegter Gartenbereich, nur wenige Gehminuten ins Zentrum, Grund: 1306 m², **KP: € 595.000,-**, HWB: 138 kWh/m²/a
- 8160 Weiz – Maisonette mit Lift und Tiefgarage**
WNFL: 75 m² auf 2 Wohnebenen, geräumige Wohnung mit 2 Schlafzimmern und zwei Sanitärbereichen, auf jeder Wohnebene je eine verglaste Loggia, Lift, Tiefgarage uvm.
HWB: 45,89 kWh/m²/a, **KP: € 144.500,-**, BK: € 169,-
- 8062 Kumberg – Doppelhaushälfte in Ruhe- und Aussichts Lage**
rd. 197 m² WNFL, gänzl. unterkellert, 4 SZ, geräumige Küche und Wohnzimmer mit Dachterrassenzugang, zusätzlich gibt es eine Kleingarconniere, liebevoll angelegter Garten, Grund: 650 m², **KP: € 385.000,-**, HWB: 93 kWh/m²/a
- 8672 St. Kathrein/Hauenstein – leistbar – realisierbar – eigene Ferienwohnung**, rd. 45 m² WNFL, Diele, Bad, WC, Wohnküche, Zimmer, Zusammenlegung zweier Wohnungen zu einer rd. 90 m² Wohnung möglich, großzügige allgemeine Grünflächen, PP der Wohnung zugehörig, nur wenige Minuten vom Ski- und Wandergebiet entfernt, HWB: 113,01 kWh/m²/a
KP: € 54.900,-, HWB: 113,01 kWh/m²/a
- 8160 Weiz – Wohnung im Erstbezug mit Balkon und Fernblick**, WNFL: 80 m², geräumige Wohnung mit 2 Schlafzimmer, rd. 10 m² Balkon mit Fernblick, Parkplatz mit Tiefgaragencharakter und Freiparkplatz, Keller, Lift, Lage: Stadtrand mit Fernblick, HWB: 43,75 kWh/m²/a, **KP: € 214.900,-**, BK: € 141,-, HK: € 58,-

Weitere Objekte und Baugründe finden Sie auf unserer Immobilienhomepage. Sie erreichen unseren Herrn Parmetler unter der Telefonnummer: 0664 / 250 8778 oder per e-mail: hannes.parmetler@parmetlerimmo.at

Weiz – Kultur findet Stadt

15 Jahre Kunsthaus

LUKAS RESETARITS

„Wurscht“



Fr 16.10.20

Kunsthau Weiz 19:30 Uhr

Hallo Vorteil!

Unsere Vorteilspakete: Für Fahrzeuge älter als 4 Jahre. Für Bremsen, Zahnriemen inkl. Wasserpumpe, Radlager, Stoßdämpfer, Glühkerzen, Wischerblätter und Inspektion.



**GÜNSTIGE
PAKETPREISE**

für Service und Reparatur inkl. Ersatzteile und Arbeitszeit.



F. Kremnitzer GmbH & Co KG

Hauptstraße 285
8250 Voralpe
Telefon +43 3337 2284
www.autohaus-kremnitzer.at



**Würde
Pietät
Einfühlung
Professionalität
Menschlichkeit**



**EDEN
BESTATTUNG**

Würdevoll Abschied nehmen

0-24 Uhr erreichbar!

Weiz	Tel. 0 31 72 / 44 441
St. Ruprecht a.d.R.	Tel. 0 31 78 / 28 585
Gleisdorf	Tel. 0 31 12 / 50 300
Anger bei Weiz	Tel. 0 31 75 / 26 411
Kumberg	Tel. 0 31 32 / 21 686
Sinabelkirchen	Tel. 0 31 18 / 50 040
St. Margarethen	Tel. 0 31 15 / 27 100
Pischelsdorf	Tel. 0 31 13 / 51 600
Ilz	Tel. 0 33 85 / 72 710
Passail	Tel. 0 31 79 / 27 200
M. Hartmannsdorf	Tel. 0 31 14 / 30 420
Fürstenfeld	Tel. 0 33 82 / 71 815
Rudersdorf	Tel. 0 33 82 / 71 815

www.eden.co.at

Biograd/Kroatien Ferienwohnung

vollständig eingerichtet,
Ideal für 4-6 Personen,
5 min. zum Strand,
zu vermieten

Mobil: 0664 / 210 44 35

Kaufe Wald!

- Auch Kleinflächen
- Privat
- diskret
- prompt

Hr. Purkarthofer:
0664 / 412 14 91

**LIEBESZEIT
MESSE**

SCHWANGERSCHAFT | GEBURT | ELTERN | BABY & KIND

*GROSSES GLÜCK KANN SO KLEIN SEIN!
EIN TAG RUND UM DEINEN NEUEN LEBENSABSCHNITT*

Information | Beratung
Begleitung | Unterhaltung
Familie | Mode | Design
Musik | Wohlbefinden

So. 20. September 2020
10:00 - 16:00 Uhr
Schloss
Dornhofen

Eintritt frei!

- ZUR JEDEN Vollen Stunde GIBT ES 15 GRATIS GOODIE BAGS
- GEWINNSPIEL MIT ÜBER 50 PREISEN
- EXKLUSIVE AUSSTELLER DIE DICH HERVORRAGEND BERATEN
- HOCHWERTIGE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

Schloss Dornhofen, Schlossweg 9, 8062 Eggersdorf bei Graz

**IHRE
VERANSTALTUNG**

**ODER
GASTROANZEIGE**

**UM
EURO 90,-
exkl.**

IM KIKERIKI
ERFOLGREICH
IN DER
STIERMARK



Milch ab Hof

Selbstbedienung von 0 - 24 Uhr

Familie Scharler | Pirching 5 | 8200 Hofstätten an der Raab
Tel.: 0664 / 885 213 84 oder 0664 / 19 06 717

ANFAHRT: von Gleisdorf kommend auf der B 65, Fürstenfelder Straße, Richtung Sinabelkirchen. Vor der in Pirchingberg stehende Hartl-Kapelle steht eine Hinweistafel „Milch ab Hof“, dort rechts abbiegen und nach ca. 200 Metern befindet sich der Selbstbedienungs-Kühlschrank.

BUBEN BEKLEIDUNG

Gr. 98-116
(Sommer u. Winter)
sowie Schuhe ab Gr. 24
günstig zu verkaufen

**Suche
Reinigungskraft
für Privathaushalt**
ca. 2x 5 Std.
pro Monat

Tel: 0664 / 145 10 06

KIKERIKI ERSCHEINUNGSTERMINE

ANZEIGENSCHLUSS

SEPTEMBER	29. u. 30. September 2020	18. September 2020
OKTOBER	28. u. 29. Oktober 2020	19. Oktober 2020
NOV./DEZEMBER	2. u. 3. <u>Dezember</u> 2020 Weihnachts-Sonderausgabe	23. <u>November</u> 2020

INMITTEN DER WALDHEIMAT ALM/GRÜNLAND

ca. 15 ha und Wald ca. 9 ha in
8673 Ratten zu verkaufen.
Mobil: 0664 / 845 10 00

REGIONAL EINKAUFEN – WIR SIND FÜR SIE DA



Steinmann
 JAGD & FISCHEREI • HERREN TRACHTENMODE
 Ing. Jürgen Steinmann
 Büchsenmachermeister
Herren-Trachten
 und *Jagd-Bekleidung*



Grüß dich!
Steinmann
 DRUCK & GRAFIK
 PROFESSIONALITÄT,
 KUNDENZUFRIEDENHEIT UND
 HANDSCHLAGQUALITÄT
 SEIT 20 JAHREN

Kikeriki
 Inseraten-Aktion
 Jetzt buchen
 und
50%
 sparen

**GROSSE AUSWAHL
 AN TASCHENMESSER**



**Ihr Partner bei
 DRUCKSORTEN**

- Kostenlose Beratung
- Grafikdienstleistung
- **3 Jahre Preisgarantie** auf alle Aufträge ab der 1. Bestellung
- Kostenlose Zustellung
- Persönlicher Service

Auflagenstark und erfolgreich in der Steiermark

Mediendaten:
www.kikerikizeitung.at

Persönliche Beratung und Betreuung
 Anfragen: 0664 / 39 60 303

E-Mail: redaktion@kikerikizeitung.at

**WANDER- UND
 FREIZEITFERNLÄSER**



**BUCHGESTALTUNG
 COVER- & BUCHLAYOUT**



**60
 Jahre**

www.steinmann.cc
 Marburgerstraße 6 | 8160 Weiz | 03172 2217




**20
 Jahre**

E-Mail:
druckerei@steinmann.cc




**10
 Jahre**



REISINGER
BAUMARKT ■ BAUSTOFFE

■ WEIZ ■

NEU!

BAUSTOFFE

SB-Markt

- KLEINERE GEBINDEGRÖSSEN
- FÜR PROFIS & HEIMWERKER
- SCHNELLES EINKAUFEN
- DAUER-TIEFPREISE

ich kauf
REGIONAL

ERÖFFNUNG
MIT HAMMERPREISEN
AB 2 SEPTEMBER 2020

WEIZ

Gleisdorfer Straße 116 • Tel. 03172 / 37 77
www.reisinger-bauen.at